



Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

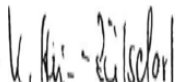
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

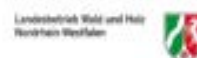
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

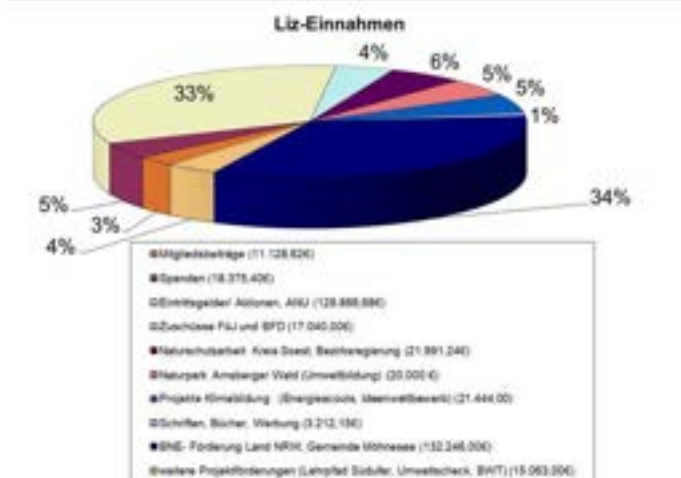
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rütten. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rütthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rütten zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rütten war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rüthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsekiste, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitel abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patroklschule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnsberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnsberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

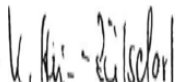
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnsberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

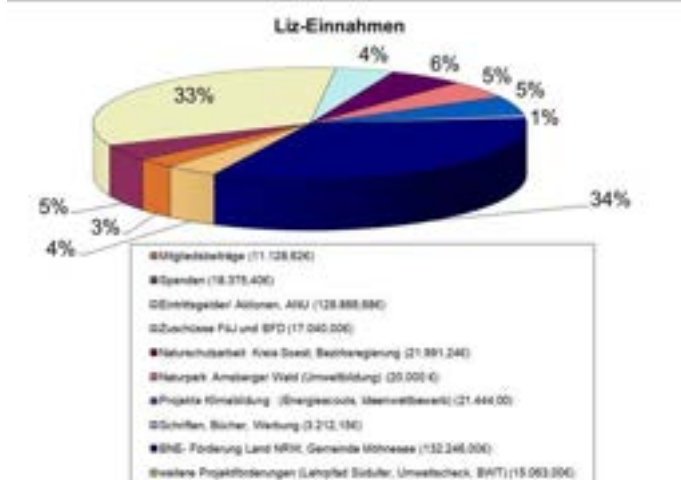
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungsk Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergegangenen Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patroklschule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

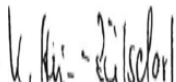
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komplettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

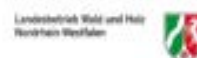
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

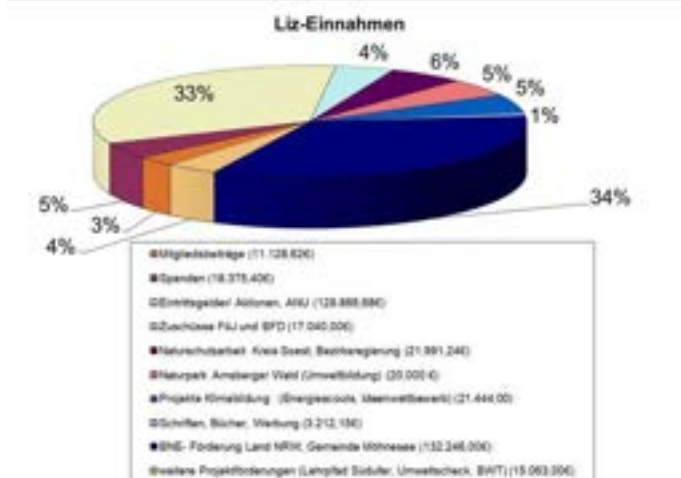
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungsk Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.

Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.



Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

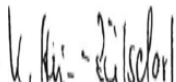
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günter Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günter Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschiffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

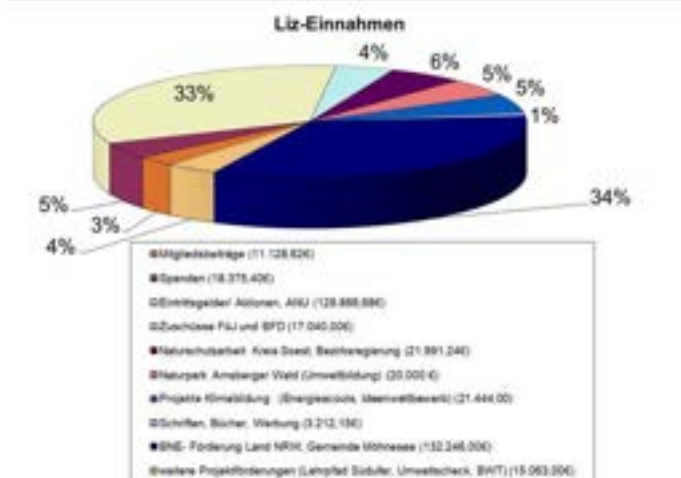
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7.Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rüthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

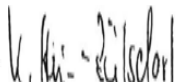
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschiffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

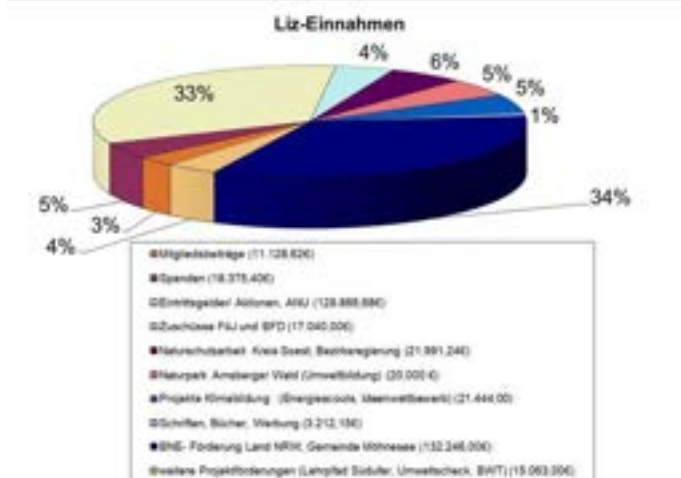
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7.Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rütthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patroklischule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

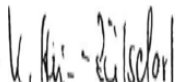
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möneseesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möneseesee“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möneseesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möneseesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rätsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

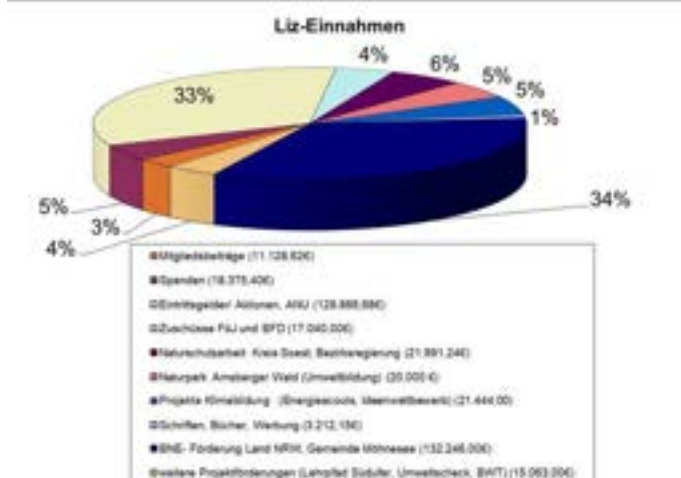
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

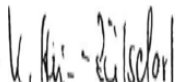
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komplettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

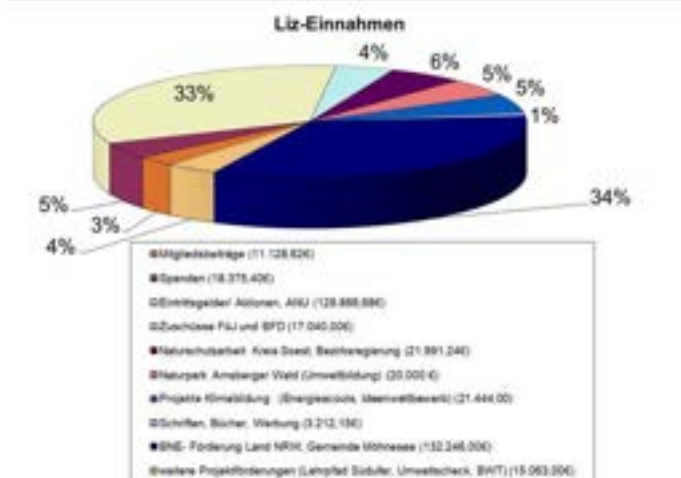
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günde, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günde und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling-Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergegangenen Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

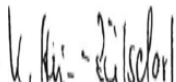
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möneseesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möneseesee“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möneseesee



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möneseesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möneseesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Mönnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

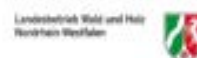
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

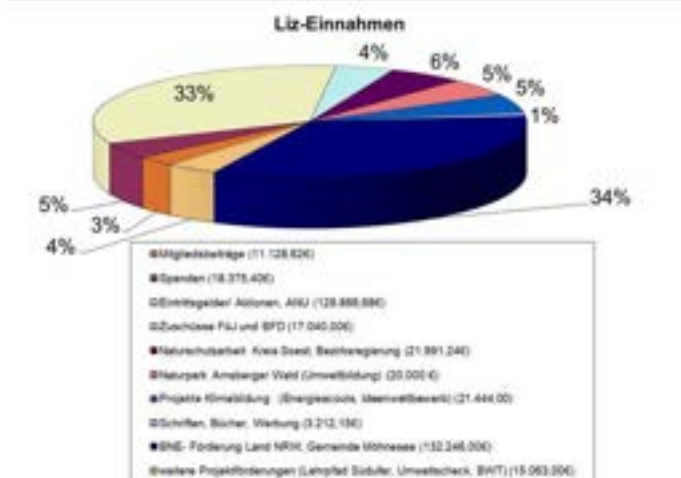
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningsstr. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

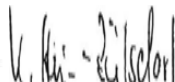
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Gününer Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Gününer Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möneseesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möneseesee“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möneseesee-Schiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz-Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möneseesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möneseesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturm), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

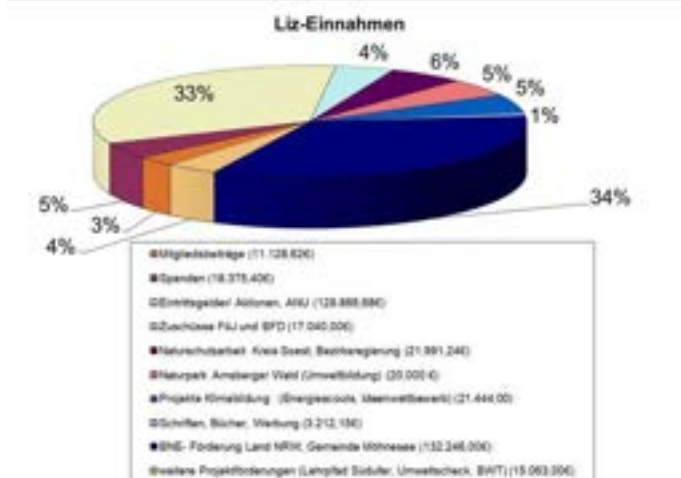
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rütten. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungsk Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rütthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rütten zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rütten war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7.Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönneke (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönneke auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnekes sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneke die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneke-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneke

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneke am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneke getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert. Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneke gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne. Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

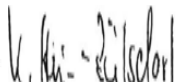
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschiffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

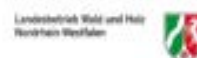
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

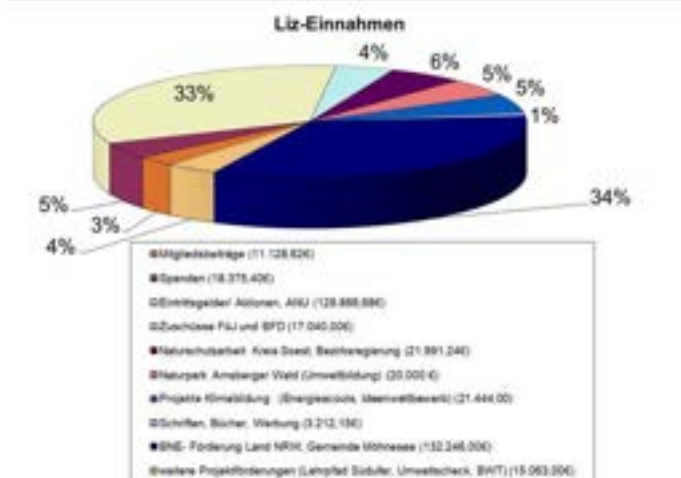
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rütthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling-Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

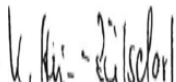
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschiffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

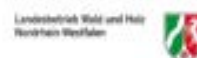
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

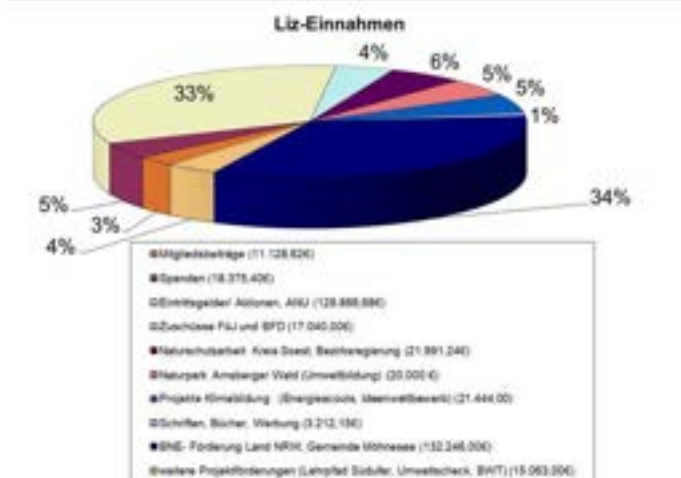
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rüthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsekiste, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

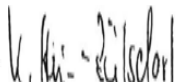
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturm), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

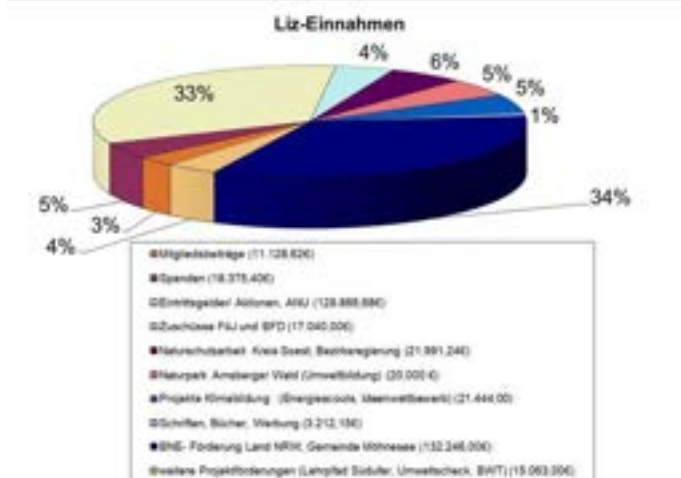
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rütthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönneke (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönneke auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnekes sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneke die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneke-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneke

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneke am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneke getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneke gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningsstr. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne. Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

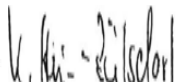
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rätsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

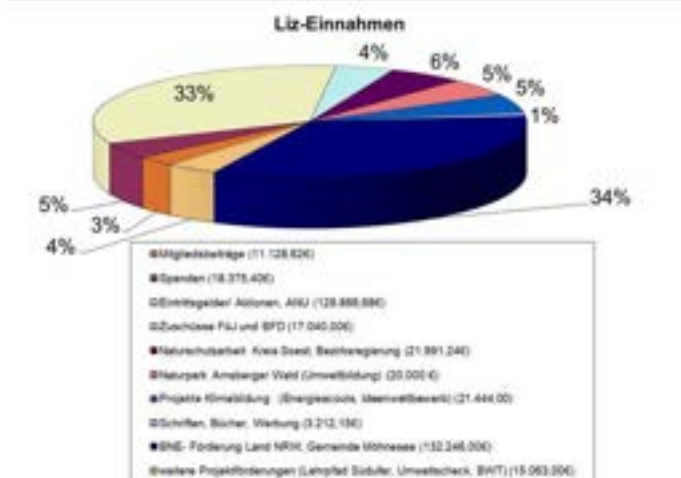
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rüthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstift Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsekiste, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitel abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patroklischule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

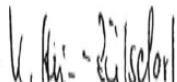
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Kompletangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

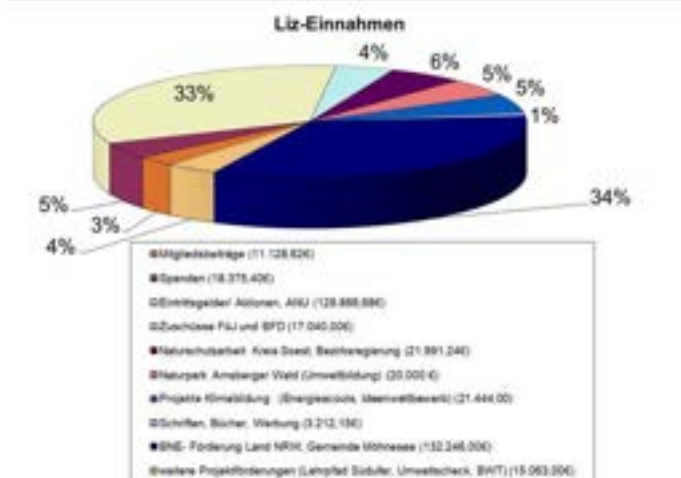
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7.Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

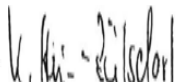
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Gününer Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Gününer Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

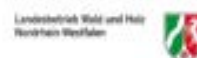
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

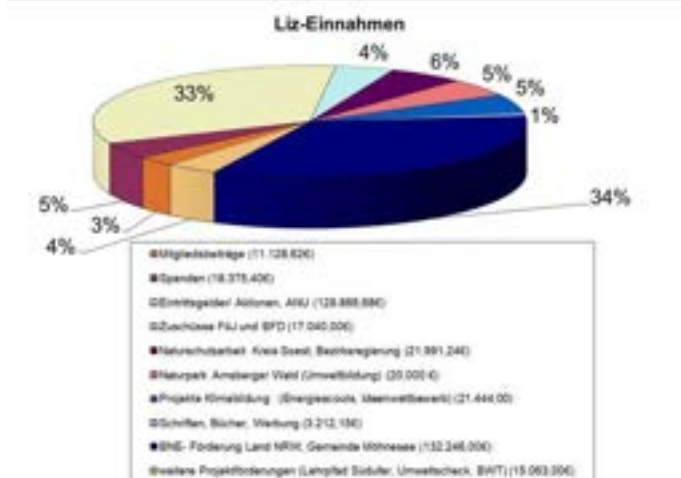
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitel abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Möhnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Möhnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Möhnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Möhneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Möhneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Möhneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Möhneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Möhneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert. Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Möhneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningsstr. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

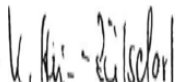
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

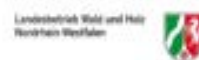
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

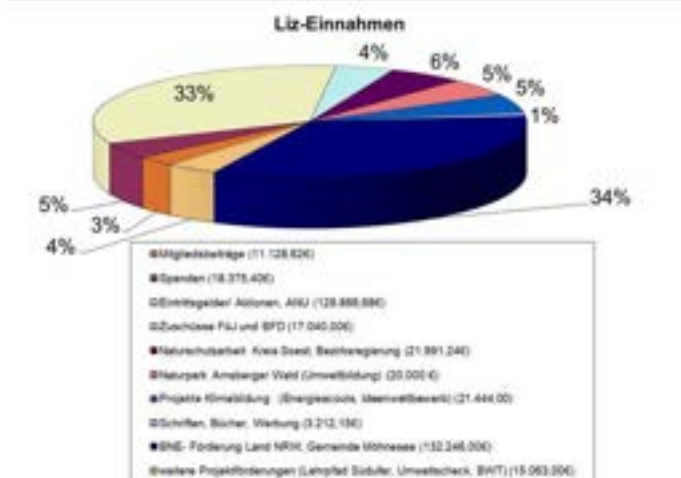
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüdten. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüdthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüdten zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüdten war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsekiste, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönneke (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönneke auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnekes sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneke die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneke-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneke

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneke am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneke getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert. Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneke gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.

Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.



Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

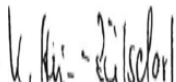
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

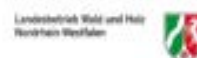
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

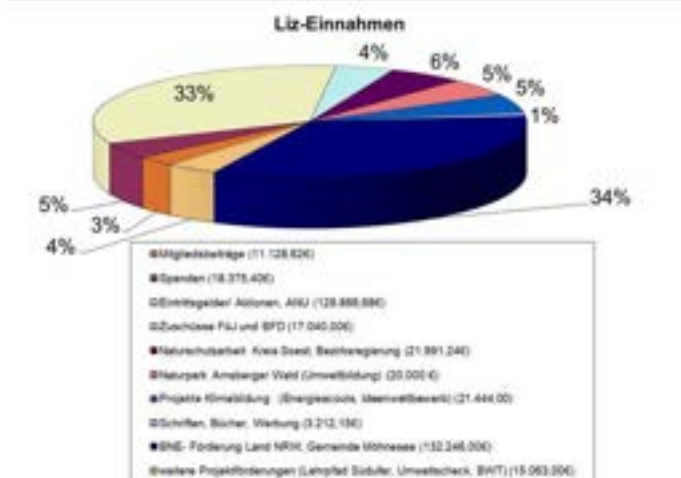
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rüthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstift Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönnesee e.V.
 Brüningsstr. 2 • 59519 Mönnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

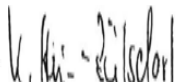
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschiffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rätsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

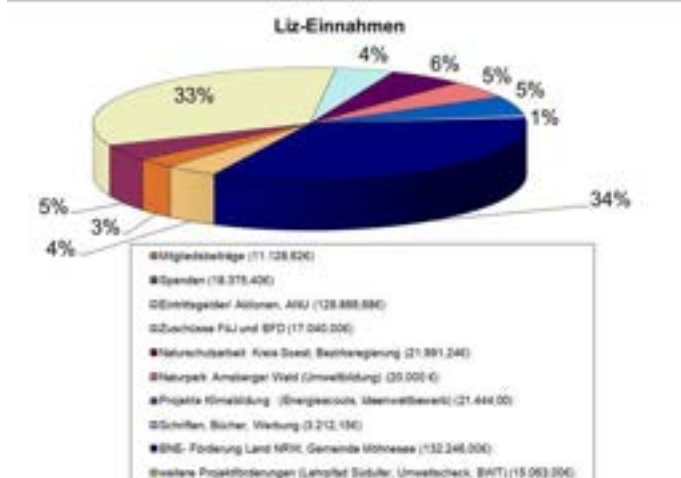
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE- Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest- Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE- Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE- Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rüthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.

Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.



Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

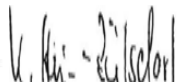
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiter:innen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

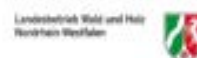
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

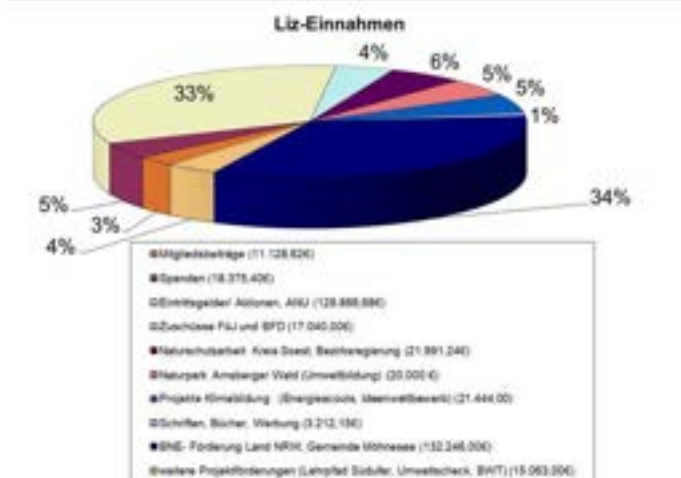
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstift Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

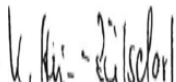
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

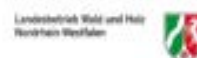
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

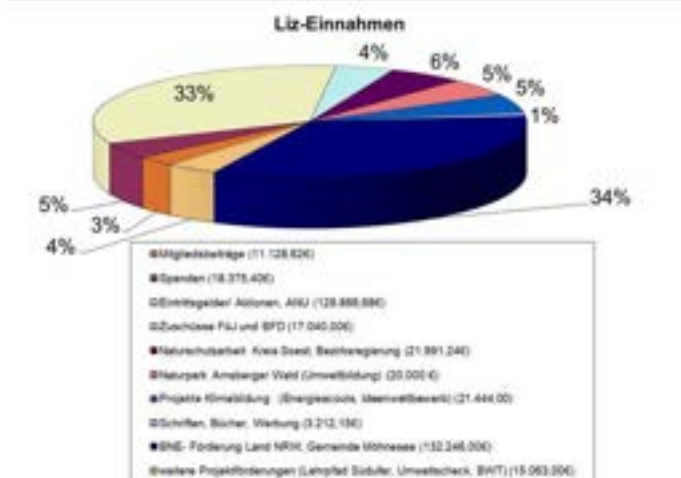
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7.Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rütthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningsstr. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

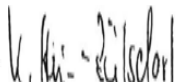
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschiffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

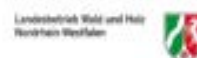
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

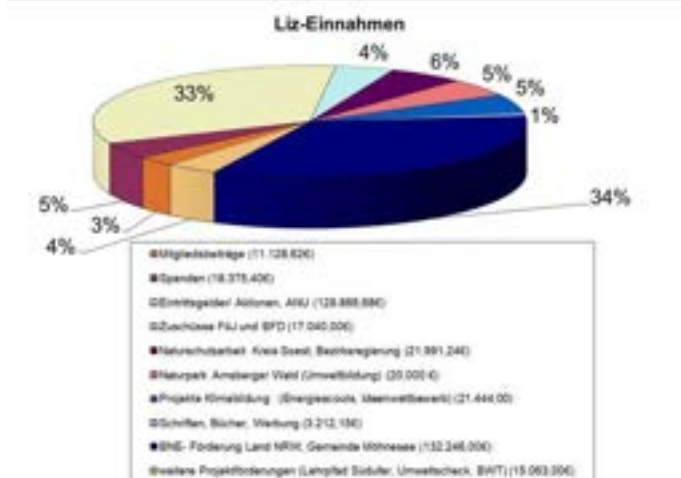
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling-Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

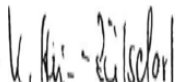
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möneseesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möneseesee“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möneseesee



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möneseesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möneseesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

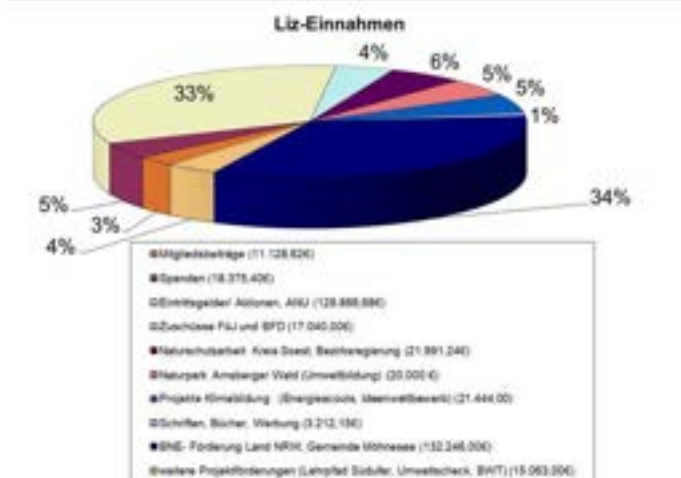
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7.Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rütthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.

Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.



Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne. Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

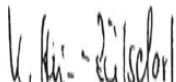
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Kompletangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

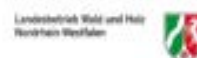
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

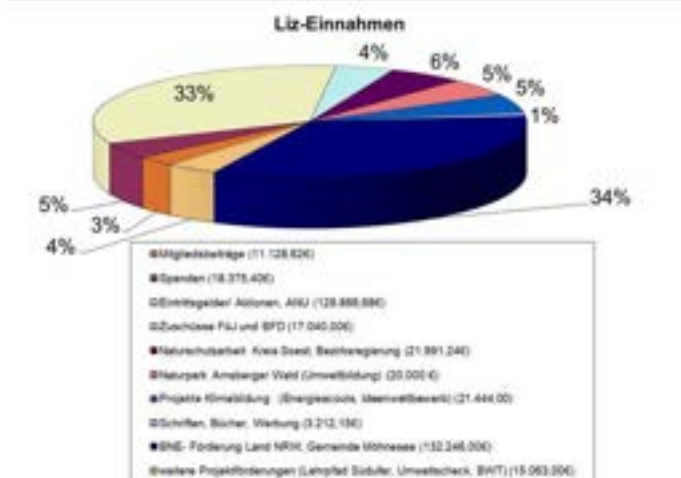
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lipstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7.Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rütthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

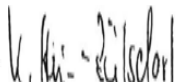
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Gününer Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Gününer Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

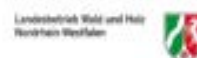
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturm), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

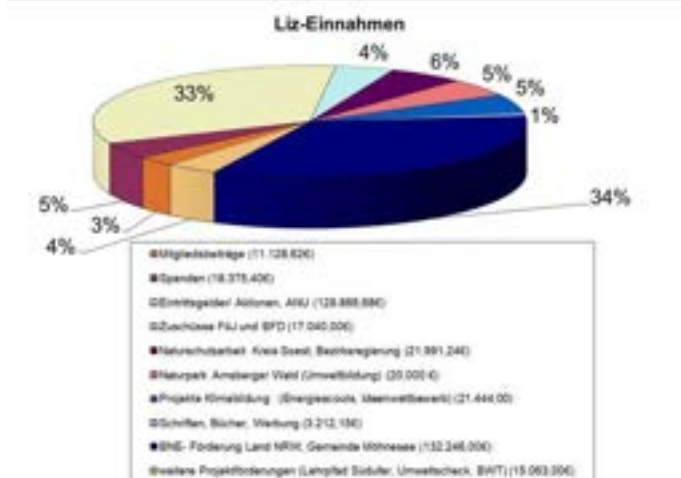
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönneke (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönneke auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnekes sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneke die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneke-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneke

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneke am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneke getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneke gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

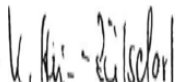
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Gününer Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Gününer Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnese

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiter:innen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierte Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

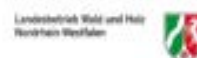
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

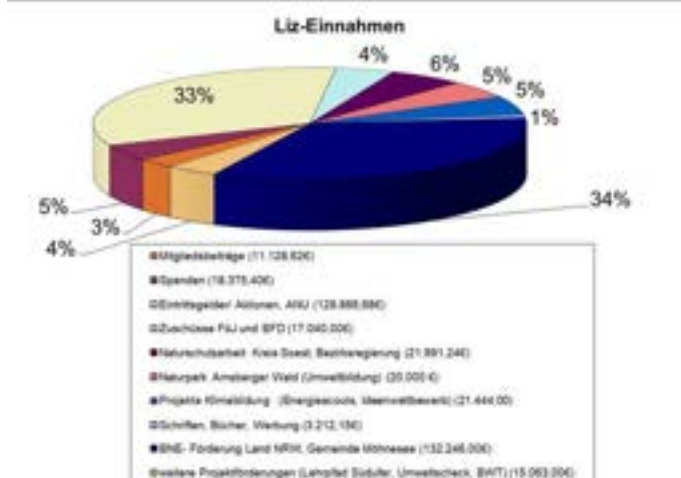
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE-Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ-Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz-Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE- Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest- Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE- Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE- Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönneke (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönneke auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnekes sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneke die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneke-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneke

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneke am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneke getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert. Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneke gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnsberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnsberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne. Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

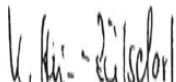
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnsberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günter Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günter Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

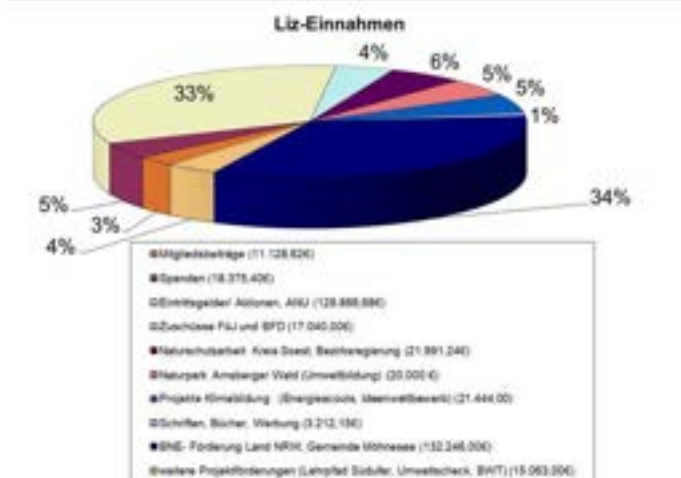
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE- Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest- Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE- Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungsk Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE- Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rüthen am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne. Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

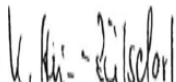
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möneseesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möneseesee“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möneseesee



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möneseesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möneseesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

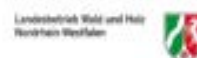
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphortreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Güne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welter, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturm), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Güne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Güne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

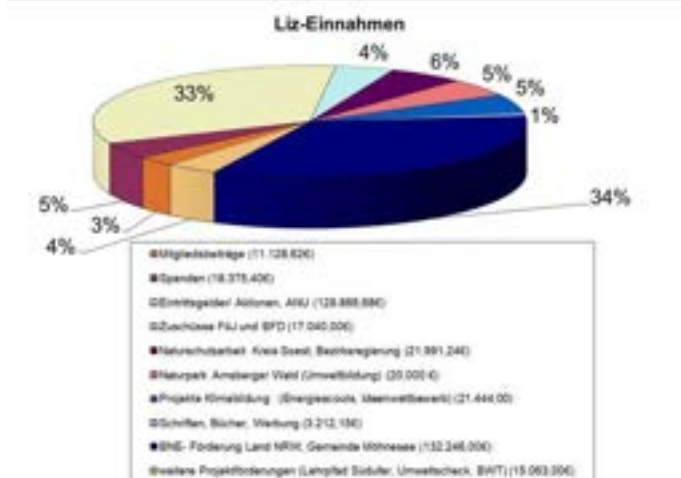
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling-Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.

Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.



Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Möhnesee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnsberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnsberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

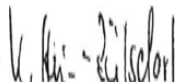
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnsberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Gönner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Gönner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschiffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

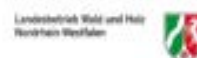
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rätsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gäst Ansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

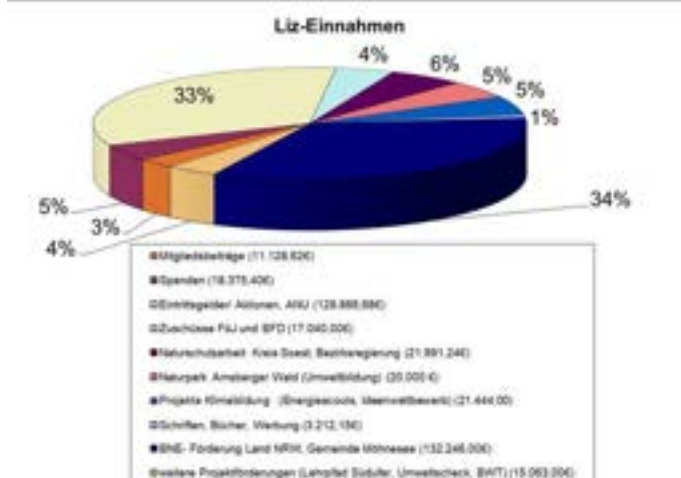
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nalen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling-Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningsstr. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

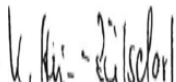
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Gününer Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Gününer Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhnesee

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

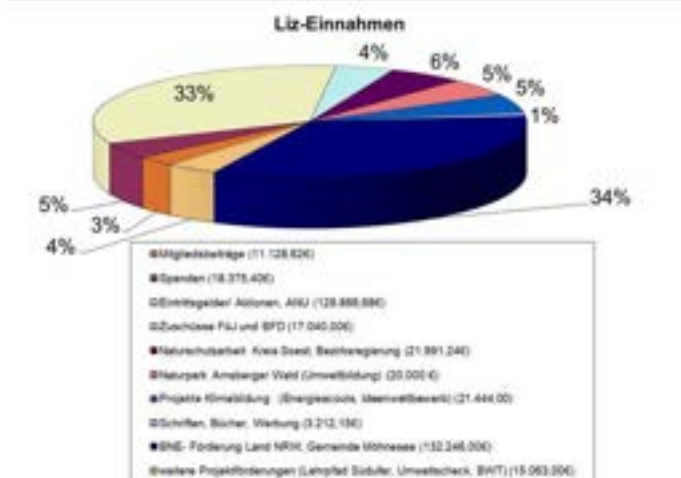
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE- Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ- Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz- Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE-Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE-Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee-Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE-Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling- Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönnesee (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservogel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservogel hielten sich im Dezember auf dem Mönnesee auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnesees sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneae die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneae-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservogel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samentragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneae

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneae am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneae getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneae gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft, Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit), Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU), Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patrokli Schule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest





Liz-Jahresbericht



2024



Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Mönchensee e.V.
 Brüningser Str. 2 • 59519 Mönchensee • Telefon: 02924/84110 • Fax: 02924/859562
 E-Mail: post@liz.de • Internet: www.liz.de

Liebe Liz- Freunde,
liebe Mitglieder und Förderer!

Im Jahr 2024 konnten wir mit 17.688 Personen weiterhin eine hohe Besucherresonanz im Liz und bei all seinen Angeboten verzeichnen. Hinzu kommen noch 1.195 Schüler:innen der 4. Klassen, die an den, in Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Kreisjägerschaft Soest und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Soest, im Naturpark Arnberger Wald zum 23. Mal durchgeführten Waldjugendspielen teilnahmen.

BNE- Umweltbildung, praktische Naturschutzarbeit und Nachhaltigkeitsthemen sind aktueller denn je und die vermittelten Kompetenzen helfen, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Der Bezug und die Vermittlung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) sind uns dabei weiterhin ein besonderes Anliegen.



Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Bei einem kleinen Sektumtrunk im Juni zur feierlichen Übergabe des Förderbescheids durch den Regierungspräsidenten Heinrich Böckelühr an die Bürgermeisterin der Gemeinde Möhnesee, Maria Moritz, erfolgte der offizielle Projektstart. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im März 2025 sollen die praktischen Bauarbeiten starten und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann (hoffentlich) Mitte 2026 bezugsfertig sein. Wir freuen uns dabei auch auf eine zukünftige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest vor Ort in Günne.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben. Im Rahmen des Projektes sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Dabei werden Elemente der Nachhaltigkeitsziele praktisch erlebbar. Aus unserer Sicht eine absolut lohnende Investition in die Zukunft und für eine nachhaltige, touristische Standortstärkung. Da das Projekt leider nicht gefördert wurde, bleibt es eine Aufgabe für die Zukunft, eine andere Förderung zu erreichen.

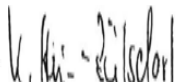
Zahlreiche Spenden, Förderungen, Projekte und die Landesförderung sicherten auch im Jahr 2024 unsere Angebote und deren Finanzierung. Das Jahr können wir so erneut mit einem Überschuss (21.416,74 €) abschließen. Allen Unterstützern gilt ein besonderer Dank dafür!

Wir hoffen auf ein gutes, friedliches Jahr 2025 und möchten weiterhin Menschen jeden Alters Spaß und Freude, nachhaltiges Wissen über die Natur und Umwelt und ihre Bedeutung am Möhnesee, im Naturpark Arnberger Wald und in der Hellwegregion, vermitteln.

In diesem Sinne grüßen wir Sie recht herzlich.



Bernhard Schlador
-Vorsitzender-



Kerstin Heim-Zülsdorf
-Leiterin-



Lydia Aach
- stellv. Leiterin-

Das Jahr 2024 im Überblick

- **17.688** Gäste besuchen die Liz- Dauerausstellung und nehmen an den insgesamt **773** umweltpädagogischen BNE-Aktionen, Angeboten des Umweltmobils, Exkursionen und den Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Die **23. Waldjugendspiele** wurden wieder mit **1.195** Schülern und Schülerinnen in 55 Klassen aus 26 Grundschulen des Kreises stark besucht.
- Im Juni erhält die **Gemeinde Möhnesee** den Förderbescheid aus dem Wettbewerb **EFRE.Erlebnis.NRW** zur Realisierung des barrierefreien Erweiterungsbaus am Liz. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten danach intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart.
- Mit der **Stadt Soest** werden zwei Klimabildungsprojekte „Durchführung von Klimaanpassungsbildungsbausteinen“ und „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima“ neu initiiert. Das bewährte Energiescouts-Projekt, mit einer zusätzlichen Förderung durch den Kreis Soest, wird fortgeführt.
- Die langjährige **Betreuung der Naturschutzgebiete**, Wasservogelkartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Artenschutz am Möhnesee wird in bewährter Form durchgeführt.
- Die **Sparkasse Hellweg-Lippe** und die **Stadtwerke Soest** fördern mit dem Angebot „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ im 10. ten Jahr die umweltpädagogische Bildungsarbeit von 66 dritten und vierten Klassen an 31 Schulen mit rund 1.340 Schülerinnen und Schülern im Kreis Soest. Aufgrund der Fusion wird das Angebot nun auch in Schulen in Lippstadt, Erwitte und Anröchte durchgeführt. Weiter unterstützt die **Sparkasse Hellweg-Lippe** die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservögel am Möhnesee“.
- Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch- physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen auch 2024 die Liz-BNE-Umweltbildungsarbeit durch ihre Förderung.
- Die **Firma Ohrmann** unterstützt die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schülerinnen mit einer großzügigen Spende.
- Die **Bürgerstiftung Hellweg** ermöglicht mit ihren Förderungen die Anschaffung von Messgeräten für den umweltpädagogischen BNE-Bildungsbaustein „Stadtökologischer Rundgang und Klimaanpassung“ und von Kochutensilien für das Programm „Wildes Kochen“.
- Über den **Umweltscheck NRW** kann ein neues Spektrum für die Wasservogelzählung erworben werden.

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2024 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- Mitarbeiter:innen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Konzeptionelle Weiterentwicklung als	
BNE-Regionalzentrum	7
Besondere Projekte und Aktionen.....	7
Förderungen und Spenden	10
Naturschutzarbeit.....	10
Ausblick auf das Jahr 2025.....	12

Liz- Besuche und Aktionen

Auch im Jahr 2024 konnten wir mit **17.688** eine hohe Zahl an Besucher:innen (2023: 19.186) in der Liz- Erlebnisausstellung, den Veranstaltungs- und Projektangeboten und bei allen weiteren Aktionen begrüßen. Der April (1.955), Juni (2.997) und September (3.217) waren in diesem Jahr die besucherstärksten Monate.

Die Erlebnisausstellung wurde von 1.209 Menschen (2023: 1.317) besucht. 107 der geplanten Veranstaltungs- und Ferienprogramme konnten mit insgesamt 1.392 Teilnehmenden stattfinden. (2023: 105, 1.410 TN)

Insgesamt besuchten **772** (2023: 856) Gruppen für umweltpädagogische BNE-Aktionen das Liz. Davon waren **57** Erwachsenengruppen (2023: 67), **24** Familiengruppen (2023: 14) und **79** Kinder- und Kitagruppen (2023: 103). **7** Multiplikatorengruppenaktionen (2023: 12, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Referendar:innen usw.) führten wir durch. **118** ökologische Kindergeburtstage (2023: 136) wurden erlebnisreich, aber auch mit viel Wissensvermittlung im Liz gefeiert.

378 Schulklassen (2023: 410), davon **219** Grund- und Förderschulklassen, **142** Klassen der Mittelstufen von Hauptschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien und **17** Oberstufenkurse besuchten die umweltpädagogischen BNE- Angebote. In allen Aktionen erfolgt das außerschulische forschende Lernen mit Kopf, Herz und Hand und einem ganzheitlichen fächerübergreifenden partizipativen Lernansatz.

Die Natur und Umwelt AG fand erneut im ersten Halbjahr am Schulstandort in Körbecke statt. „Mit Spiel und Spaß die Natur entdecken“, war das Motto. Gemeinsam wurde das Schulgelände erforscht, Wissenswerte über die Pflanzen auf dem Gelände vermittelt und im Rahmen einer Müllsammelaktion, vorgeschlagen von den Schüler:innen, der Schulhof gereinigt und das Thema Mülltrennung aufgegriffen. Die Schüler:innen beschäftigten sich auch mit den Tieren im Winter und den verschiedenen Überwinterungsformen heimischer Tierarten und stellten unter anderem Futterglocken für die heimischen Vogelarten her. Weiter wurde gebastelt, Papier geschöpft, mit Ton gearbeitet und das Thema Upcycling behandelt. In der letzten AG-Stunde trafen sich die Schüler:innen im Liz und erkundeten gemeinsam die Erlebnisräume. Wir blicken auf eine kreative Zeit mit den Schüler:innen zurück und freuen uns auf weitere AG-Stunden.

Ein besonders großer Dank gilt in diesem spannenden Jahr erneut allen ehrenamtlichen Referent:innen, Mitarbeiter:innen und Honorarkräften, die uns bei der Vielzahl der Angebotsdurchführungen so engagiert unterstützen. Nur so ist diese große Zahl an Veranstaltungen und Aktionen durchführbar und möglich.

Waldjugendspiele 2024

Wenn das Umweltmobil des Liz vier Tage im September auf der Günner Hude verweilt, dann stehen wieder einmal die Waldjugendspiele an. Jedes Jahr kommen viele Viertklässler aus dem Kreis Soest in den Arnsberger Wald, um ihn und seine Bewohner kennenzulernen. In diesem Jahr fanden die 23. Waldjugendspiele auf der Günner Hude statt. Insgesamt kamen 1.195 Schüler:innen aus 26 Schulen an den Möhnesee, um an dem Waldparcours teilzunehmen. Viele der engagierten Lehrer:innen, ließen sich bereits eine Woche zuvor die Parcoursstrecke zeigen und erhielten dabei die Lösungen der Aufgaben, sowie informative Tipps zur Bearbeitung des Parcours.

Zur Eröffnung am Dienstagmorgen begrüßte wie immer der Bläserchor die erste Schulklasse, die dieses Mal aus Werl angereist kam. Nach einer Einführung am Umweltmobil in das Thema Wald ging es für die Schüler:innen dann auf den insgesamt 14 Stationen langen Parcours.

Großartig war auch dieses Jahr wieder das Zusammenkommen vieler, teils ehrenamtlicher, Helfer der Kreisjägerschaft Soest, des

Landesbetriebs Wald und Holz und des Liz. Auch die neuen Liz-Freiwilligen haben mit Freude die Schüler:innen an ausgewählten Stationen empfangen und begleitet. Ein herzlicher Dank gilt auch erneut dem langjährigen Sponsor Sparkasse Hellweg-Lippe.



Begrüßung durch den Bläserchor.

Kooperationen



Sparkasse Hellweg-Lippe

Von Beginn an ist die Sparkasse Hellweg-Lippe ein besonders wichtiger Partner, der das Liz vielfältig unterstützt. So übernimmt die Sparkasse regelmäßig den Druck der Liz-Flyer und der Hefte und Urkunden für die jährlichen Waldjugendspiele und weiterer Werbematerialien.

Mit insgesamt 3.500,-€ förderte die Sparkasse in diesem Jahr zusätzlich die Materialbeschaffung für den umweltpädagogischen Baustein „Wasservogel des Möhnesees“ und das Theaterstück „Primels bunte Welt“ anlässlich 30 Jahre Liz beim jährlichen BNE-Familientag im September des Jahres.



Theaterstück „Primels bunte Welt“ beim BNE-Familientag.

Partner Möhneseeschiffahrt



29 Gruppen nutzten das Kombinationsangebot für eine Schifffahrt und einen Liz- Besuch. Wegen der Umstellung auf die Elektroantriebstechnik konnte in 2024 nur eine Piratenschifffahrt und keine Landschaftskundliche Shuttlefahrt durchgeführt werden.



An der Jugendherberge Möhnesee

führten wir in diesem Jahr 145 umweltpädagogische Aktionen (2023: 157) durch. Die Mehrtagesprogramme werden gerne gebucht. Das Wasserlabor an der JH Möhnesee wird weiterhin für die Durchführung von Planktonkursen genutzt. Ein herzlicher Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit gilt dem Jugendherbergsleiter Martin Bongwald.

Kooperation mit der AOK NordWest „Natürlich erleben“



Die vier 7. Klassen der Hannah-Arendt Gesamtschule Soest nahmen dieses Jahr erneut an dem AOK Programm „Natürlich erleben“ teil und verbrachten jeweils 4 Tage mit allen Sinnen in der Natur. Mit spannenden Aktionen zu den Schwerpunkten Bewegung, soziales Miteinander, Umwelt und Entspannung erlebten die Schüler:innen das Draußensein im Wald und auf der Wiese ganz neu. Dabei wurde vermittelt, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit der Natur ist und nebenbei die Klasse als Team gestärkt. Jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Projekt! Wir danken der AOK für die gute Zusammenarbeit, der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Teilnahme und Matthias Stukenborg (Umweltpädagoge), für die Durchführung.



Kooperation Touristik GmbH Möhneseel

Zwei Gruppen buchten in 2024 das Komettangebot „Warsteiner Welt“. Die Kräuterführung wurde leider nicht nachgefragt.



Kooperation mit der FUGe Hamm

Seit geraumer Zeit kooperiert das Liz mit dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) in Hamm. Die FUGe beschäftigt sich mit verschiedenen Eine-Welt Projekten und ist in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung aktiv. Anfang 2024 trafen sich die Mitarbeiterinnen der FUGe und die Freiwilligendienstleistenden des Grünen Klassenzimmers im Maximilianpark Hamm, in der Kettlerschule in Hamm, um das Liz-Programm „Agenda 2030 – 17 Ziele für unsere Welt“ kennenzulernen. Danach wurde das Programm von beiden Einrichtungen übernommen. Schulen in Hamm können es nun buchen.

Die Ausstellung „Nachhaltig – aber wie?“, konzipiert von Claudia Karsten (FUGe), war in 2024 in den Räumlichkeiten des Heinrich Lübke Haus zu sehen. Auf acht Rollups konnten sich die Besucher:innen zu dem Thema Ernährung informieren. Im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 29. Mai wurden Hintergründe zur Ausstellung vermittelt und über eine regionale und saisonale Ernährung diskutiert.



Ausstellungseröffnung im Heinrich Lübke Haus.

Auch in diesem Jahr war das Liz wieder beim Eine-Welt und Umwelttag in Hamm, mit organisiert von dem FUGe, dabei. Diesmal in und an der Marienschule Hamm. Unter dem Motto „Nachhaltigkeit hat viele Gesichter“, bot der Aktionstag großen und kleinen Entdeckern ein interkulturelles Bühnenprogramm und lockte mit zahlreichen Mitmach-Aktionen und nachhaltigen Köstlichkeiten! Am Stand des Liz konnten Blumen aus Papierrollen und Schwämme aus ausrangierten Socken hergestellt und sich über die Arbeitsbereiche des Liz informiert werden.

Kooperation Ruhrverband (RV)



Der Eigentümer der Talsperre unterstützt das Liz in vielen Belangen, z.B. bei Werbemaßnahmen, dem Parkplatz für das Umweltmobil, der Raumbereitstellung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die Zusammenarbeit vor Ort ist unkompliziert und angenehm. Mitarbeiter des Ruhrverbandes führen dankenswerter Weise Führungen im Rahmen des Liz- Jahresprogrammes durch: 2x „Technische Einrichtungen an der Möhnetalsperre“, Besuch der Fischeaufzuchtstation und die forstkundlichen Führungen, die immer wieder sehr guten Zuspruch erfahren.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)



Die gemeinsame Zielsetzung der BNE- Bildungsarbeit vertieft die Zusammenarbeit mit dem HLH. 24 Gruppen (22 in 2023) und viele Einzelgäste nehmen an zahlreichen Liz-Angeboten während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes teil. Der Referentenaustausch, die Unterstützung mit Materialien und eine gemeinsame Jahresveranstaltungsplanung erfolgte in bewährter Weise.

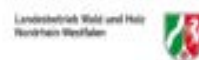
Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen (FH SWF)



Im Rahmen der Kooperation mit der FH SWF besuchen Studierende der Kindheitspädagogik die Outdoor-Programme „Maulwurf Grabowski“ und „Frederick die Maus“. Die Studierenden lernen so praktische BNE-Umweltbildung mit der Methode des forschenden Lernens und können diese Erfahrungen für ihre spätere eigene Tätigkeit nutzen.

Seit mehreren Jahren übernimmt die FH die qualitative Evaluation der BNE-Bildungsangebote des Liz.

Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz



Neben der guten langjährigen Zusammenarbeit bei der Durchführung der Waldjugendspiele, erfolgten die im Kooperationsvertrag vereinbarten gemeinsamen BNE-Aktionen und gegenseitige Unterstützung bei Projekten. Andrea Lenke unterstützt auch in der praktischen Tätigkeit vielfältig als Revierförsterin.

Bei allen Kooperationspartner:innen bedanken wir uns sehr herzlich und blicken gespannt auf hoffentlich viele neue gemeinsame Aktionen in 2025!

Liz als Naturparkzentrum für den NP Arnsberger Wald



Der Naturpark Arnsberger Wald und das Liz arbeiten von Beginn an besonders intensiv und vertrauensvoll zusammen. Bereits 2003 wurde eine Fördervereinbarung des NP für das Liz unterzeichnet, die 2018 mit einer neuen Vereinbarung aktualisiert wurde. Vereinbart wurde, dass das Liz für den Naturpark nach § 27 (2) BNatSchG die BNE- Umweltbildungsarbeit übernimmt und durchführt. Besondere Berücksichtigung finden dabei Angebote für die drei Naturparkschulen und die Naturpark Kita. Liz und Naturpark treten im Marketing gemeinsam auf und führen Gemeinschaftsprojekte durch. Die Naturparkfahne weht auf dem Liz- Gelände.

Das Liz steht den Besuchern des Naturparks an rund 300 Tagen im Jahr als Anlauf- und Informationspunkt mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung zur Verfügung. Die Besucherberatung erfolgt zusätzlich telefonisch und per e-mail. Alle Veranstaltungen des Jahresprogramms (2024: 107), sowie alle Führungen und umweltpädagogischen Liz-Aktionen (2024: 666) finden im Naturpark statt, so dass alle Teilnehmer:innen (2024: 17.688) den Naturpark hautnah erleben können. Naturpark-Kenner Fortbildungen werden durchgeführt, ebenso wie Naturparkerlebnistage für Kinder und Jugendliche. Vier BNE-Aktionen wurden mit der Naturparkschule Rüthen veranstaltet.



Besuch im Naturparkzentrum Liz.

In 2024 präsentierte das Liz den NP bei insgesamt zwölf Umweltmärkten im gesamten Kreis Soest. Mehr als 2.500 Interessierte konnten so erreicht werden. In zahlreichen Posts auf Facebook und Instagram und in Presseartikeln berichtete das Liz über Besonderheiten aus dem Naturpark.

Das Liz führt jährlich praktische Arbeiten zur Pflege und Erhalt des Naturparks und seiner Einrichtungen aus. Weiter werden Naturschutzaufgaben, sowie die Information und Beratung der NP-Besucher zu diesen Themen übernommen. Die Anlage eines Nationalparks Arnsberger Wald unterstützt das Liz weiterhin gemeinsam mit den Naturschutzvereinen aus den Kreisen Hochsauerland und Soest, auch wenn das Projekt derzeit auf Landesebene leider nicht weiterverfolgt wird.

Im Rahmen des EFRE-Projekts für die räumliche Erweiterung und Barrierefreiheit des Liz Möhnesee e.V. laufen derzeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Möhnesee und dem Naturpark die baulichen Vorplanungen. Seitens des NP wurde bereits ein Vorvertrag für die Anmietung der Räumlichkeiten unterzeichnet. Der Baustart wird im März des Jahres 2025 erwartet. In 2026 werden dann Liz und Naturpark an einem Standort vereint sein.

Für den Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben Liz und NP eine gemeinsame Bewerbung mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee (10.000,00€) für das Projekt „der barrierefreien, inklusiven und nachhaltigen Überplanung des Liz Außengeländes“ abgegeben. Dabei sollen Kleinbiotope angelegt, Möglichkeiten zur integrativen BNE- Bildung auf dem Gelände geschaffen und die Verkehrsberuhigung des Gesamtgeländes umgesetzt werden. Inhalte der Nachhaltigkeitsziele werden praktisch erlebbar und realisiert. Im Januar 2025 erfolgte die gemeinsame Projektvorstellung vor der Wettbewerbsjury in Düsseldorf.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände

Im Jubiläumsjahr war das Liz-Umweltmobil bei zwölf Veranstaltungen, Märkten und zahlreichen Festen wieder mit seinem Infostand dabei. Es gab viel zu feiern!

Den Auftakt machte die Seniorenmesse in Soest, es folgten das Alphorntreffen Rüthen, der Altstadtfrühling Soest, ein Mitmachstand beim Sommerfest der Firma Hitado, der Eine-Welt und Umwelttag im Maximilianpark Hamm und das Jubiläum der Kita Anröchte-Mellrich. Mit einem offenen Angebot war das Liz-Umweltmobil bei der Jubiläumsfeier des Stadtteilstestes Soest Süd dabei. Erneut präsentierte sich das Liz beim Schlabberrkappes, dem Nachhaltigkeitsfestival in Arnsberg. Im Lippetal stellte sich das Umweltmobil als eines der von LEADER geförderten Projekte der LEADER Region Lippe-Möhnesee der Ministerin Silke Gorißen vor. Zum ersten Oelder Nachhaltigkeitstag war das Liz-Umweltmobil am 28. September zu Gast und informierte mit dem SDG-Quizrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die Stadt Oelde und die VHS Oelde-Ennigerloh hatten ein vielfältiges Programm an Aktionen rund um

nachhaltiges Handeln, Energie, Mobilität, Ernährung, Klima und Naturschutz auf die Beine gestellt. Zur „Vollen Buden auf der Hude“ lud das Heinrich Lübke Haus zum 50. Jubiläum ein und das Liz als langjähriger Partner beteiligte sich bei einem Mitmachstand. Den Abschluss bildeten das 30-Jährige Jubiläum des Liz beim BNE-Familiientag und der Körbecker Herbstmarkt.



Infostand beim Nachhaltigkeitstag der Stadt Oelde. @Fotograf Igor Hodunk

Werbung

Unsere **Homepage** wird gerne genutzt und verzeichnet im Jahresverlauf eine hohe Zugriffszahl.

Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Auch auf Youtube, Instagram und Facebook ist das Liz aktiv.

Mehr als 400 Interessierte erhalten monatlich den **Liz-Newsletter** mit aktuellen News über bereits gelaufene Veranstaltungen, Veränderungen, aktuelle Programmangebote und Informationen über nachhaltige Themen.

Weiter erfolgt die Beteiligung an überregionalen Werbemaßnahmen wie der Bad Sassendorf Card, der WP Premiumwelt, der RWE Card oder dem Gutscheineff der Volksbank Hellweg e. G.. Anzeigen und Presseartikel werden regelmäßig veröffentlicht. Ebenfalls berichtete das Hellweg Radio über Liz Aktivitäten.

Neue Liz-Angebotsflyer

In neuem Design präsentieren sich die zielgruppenspezifischen Angebotsflyer. Diese wurden durch die Firma Schleuse01, Monika Mantel, designt und erstellt. Die Flyer präsentieren unsere Angebote für alle Zielgruppen von der Kita bis hin zu den Multiplikator:innen und zeigen unsere vielfältigen Themen. Wir danken Monika Mantel sehr für das neue tolle Layout und ihre langjährige ehrenamtliche Werbetätigkeit für das Liz.



Liz- Mitarbeiter:innen

Hauptamtliche Mitarbeiter:Innen

Die Leitung liegt weiterhin in den Händen von **Kerstin Heim-Zülsdorf** (Dipl. Biologin), mit einem (fast) Vollzeitarbeitsverhältnis (35 Stunden). Kerstin Heim-Zülsdorf ist zudem überregional als Sprecherin der BNE- Regionalzentren im Landesnetzwerk NRW und als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Nordrhein Westfalen e.V. (ANU NRW e.V.) engagiert.

Lydia Aach, stellvertretende Leiterin (M.Sc. Agraringenieurwesen), ist mit 30 Stunden im BNE- Projekt „BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest“ tätig. Sie betreut weiterhin das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ und das zugehörige Bildungsnetzwerk „Klimabildung im Kreis Soest“ und ist im Bereich der BNE-Umweltbildung tätig.

Charlotte Brörken (M.Sc. Biologie) bearbeitet das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ und ist in der BNE- Umweltbildung (29 Stunden) aktiv.

Hanna Hentschel (Dipl. Ing (FH) Umweltingenieurin) führt die BNE-Angebote des Umweltmobils im Naturpark Arnsberger Wald, im Kreis Soest und in den angrenzenden Regionen (25 Wochenstunden) durch. Weiter arbeitet sie im Projekt „Klimaanpassungsbausteine, Stadt Soest“ mit.

Nicola Rättsch (Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik, zertifizierte Waldpädagogin, 30 Wochenstunden) bearbeitet die Klimabildungsprojekte „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig-Energiescouts im Einsatz“ „Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima Stadt Soest“ und „Klimabildungsbausteine Stadt Soest“ neben Verwaltungsaufgaben.

Carolyn Jäschke (Verwaltungsfachkraft, 15 Wochenstunden) ist neben allgemeinen Verwaltungsaufgaben überwiegend für die Buchhaltung zuständig.

Dorothea Dohmen (Dipl. Verwaltungswirtin) arbeitet mit 18 Stunden im Nachmittagsbereich und ist erste Gästeansprechpartnerin für Besuchstermine, Buchungen und Anfragen aller Art.

Herr **Michael Jeworrek**, Bad Sassendorf, ist weiterhin als Reinigungskraft im Liz tätig. Seit September 2024 verstärkt **Jens Stratmann**, Mö.- Günne, als engagierter Hausmeister das Team.

Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) und Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)

Zum 01.08. und 01.09.2024 haben **Noah Laube** (FöJ), Welper, **Julian Schwarz** (FöJ), Möhnesee, **Janna Andrea Nickel** (FöJ), Bönen und **Pauline Mantel** (BFD), Möhnesee ihr Freiwilliges Jahr im Liz begonnen. Die vier unterstützen mit großem Interesse und Einsatz die Liz-Arbeit in den Bereichen praktische Naturschutzarbeit und der BNE-Umweltbildung.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer:innen ist großartig und sehr wertvoll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freund:innen unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und ihrem Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden! Herzlichen Dank dafür!

Liz-Weihnachtsfeier

Auch zur diesjährigen Weihnachtsfeier traf sich das Liz-Team zunächst auf dem Soester Weihnachtsmarkt. Bei einem Heißgetränk gab es gute Gelegenheit zu entspannten Gesprächen und angeregtem Austausch. Im Anschluss klang der Abend bei leckerem Essen und weiteren Getränken in einem nahe gelegenen Restaurant aus. Ein schöner Abend mit zahlreichen Liz- Freunden und dem Team.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen:

Andrea Bergmann (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Reinhard Westerfeld** (Soest, Amphibienschutz, Infostände), **Ulrike Kruppert** (Möhnesee, Amphibienschutz, Infostände), **Martina Deimer** (Warstein- Allagen, Amphibienschutz), **Karl-Heinz Does** (Möhnesee, Führungen, Bismarckturn), **Jürgen Gölzenleuchter** (Möhnesee, E-Bike-Touren, Workshops), **Jutta Gröbblinghoff** (Möhnesee, Vorstand), **Arne Heck** (Möhnesee, Exkursionen), **Manfred Krampe** (Möhnesee, Vorstand, Kassenwart), **Franz Kuschel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Peter Göke**, (Warstein, Amphibienschutz), **Rudi Landskröner** (Wickede, Infostand, Veranstaltungen), **Marion Petrias** (Menden, Infostand, Umweltbildung) **Beatrix Peter** (Möhnesee, Vorstand, Umweltbildung), **Bernhard Schladör** (Möhnesee, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Möhnesee, Vorstand, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Markus Wortmann** (Möhnesee, Graphik), **Johannes Sanders** (Möhnesee, Führungen), **Hubert Schümmer** (Rüthen, Führungen)

Unsere freien Mitarbeiter:innen:

Martina Deimer (Warstein-Allagen, Umweltbildung), **Monika Gerke** (Lippetal, Umweltbildung), **Boris Mihatsch** (Rüthen, Kartierungen), **Anja Heymann** (Soest, Führungen), **Colin Klute** (Wickede, GPS-Touren), **Matthias Kroel** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Tanja Langerbein** (Lippetal, Umweltpädagogik), **Christiane Landgraf** (Soest, Umweltbildung), **Marc Niggemann** (Arnsberg, Kartierungen), **Stephanie Roth** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Madita Schemel** (Soest, Umweltpädagogik, Kartierungen), **Maike Simon** (Menden, Umweltpädagogik), **Ulrike Schulte-Overbeck** (Soest, Kräuterführungen), **Jessica Stratenschulte** (Möhnesee, Infostand), **Matthias Stukenborg** (Möhnesee, Umweltpädagogik), **Heinz Tschernisch** (Suttrop, ZNL, Wanderungen, Führungen), **Felix Wennemers** (Münster, Umweltpädagogik)

Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus einem Team von neun Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der Außenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Liz, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen und Führungen engagieren. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Uwe Gronert, Vertreter der Gemeinde Möhnesee, Mö.-Körbecke
Beatrix Peter, Mö.- Günne
Jutta Gröbblinghoff, Mö.- Körbecke
Manfred Krampe, Kassenwart, Mö.- Körbecke
Klaus Eickenbusch, Ense
Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald, Unna

Der Trägerverein zählt derzeit 111 Mitglieder. Das Engagement aller größeren Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage und im Jahresprogramm veröffentlicht. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern für Ihre wertvolle ideelle, finanzielle und inhaltliche Förderung.

Finanzierung/ Spenden

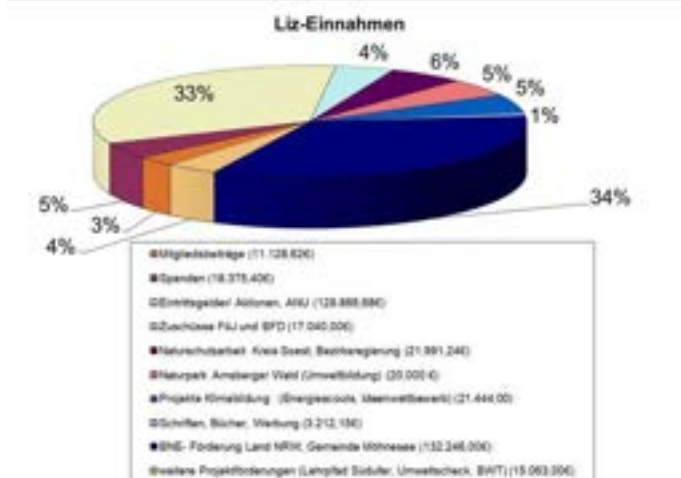
Der Liz- Trägerverein schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss in Höhe von 21.416,74€ ab.

Die längerfristige Förderung als „BNE-Regionalzentrum für den Kreis Soest“ seitens des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) und die Fördermittel für die „Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees“ (Bezirksregierung Arnsberg und Kreis Soest) sind dafür wichtige Säulen.

Für das Jahr 2025 wird wieder ein ausgeglichener Haushalt erwartet. Ziel ist es weiterhin, neue Mitglieder aus dem Bereich der regio-

nen Unternehmen, neue Sponsoren und Projektmittel für eine sichere Finanzierung zu gewinnen.

Die Finanzierung für das Jahr 2024 ergibt sich folgendermaßen:



Besonderer Dank gilt erneut dem **Naturpark Arnberger Wald**, der **Gemeinde Möhnesee**, den **Lörmecke Wasserwerken** und der **Sparkasse Hellweg-Lippe** für ihre langjährige finanzielle Unterstützung.

Konzeptionelle Weiterentwicklung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest

Unsere Bemühungen für den barrierefreien Erweiterungsbau sind in diesem Jahr mit der EFRE-Förderzusage gegenüber der Gemeinde Möhnesee nach 15 Jahren Realität geworden. Der offizielle Projektstart erfolgte. Das Architektenteam und der verantwortliche Fachbereichsleiter der Gemeinde Möhnesee arbeiten nun intensiv an den Vorarbeiten für einen baldigen Baustart. Im Frühjahr 2025 soll dieser erfolgen und das nachhaltige barrierefreie Gebäude dann Mitte 2026 bezugsfertig sein. Die Energietechnik des Gebäudes wird sichtbar sein und so BNE-Bildung zu diesem Thema neu praktisch möglich. Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem Team Naturpark Arnberger Wald und der Tourismusabteilung des Kreises Soest mit vielen Synergien erfolgt dann.



Der geplante barrierefreie Liz-Erweiterungsbau.

Im Rahmen des Landes-Naturparkwettbewerbs 2025 - 2027 haben sich der Naturpark Arnberger Wald und das Liz gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möhnesee mit dem Projekt „Barrierefreie, inklusive und nachhaltige Überplanung des Liz Außengeländes“ beworben.

Die BNE-Arbeit im Bereich der Klimabildung, wurde durch sehr gute Synergien mit den Projekten „Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig: Energiescouts im Einsatz“, die „Entwicklung von Klimaanpassungs-Bildungsbausteinen“ für Schulen der Stadt Soest und die Umsetzung des „Soester Ideenwettbewerbs - Jugend fürs Klima“ weiter intensiviert und verstetigt. Die aktive Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klima-plus 56 wurde auch in 2024 fortgesetzt.

Die Evaluation der BNE-Bildungsangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen wird in bewährter Form von der Fachhochschule Südwestfalen, Frühpädagogik - Schwerpunkt Medienpädagogik und MINT Fachbereich Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Abteilung Soest fortgeführt. Neu ist ein digitaler Evaluationsbogen.

Im Rahmen von Bildungspartner NRW wurden zur Verstetigung der BNE-Bildungsarbeit vier neue Bildungsk Kooperationen mit einer Schule und erstmalig mit drei Kitas geschlossen.

Das Liz ist weiterhin der Motor für das Landesprogramm Schule der Zukunft im Kreis Soest. Es unterstützt die derzeit elf SdZ-Schulen und sieben Partner bei geplanten BNE-Landesprogrammaktivitäten, leistet Öffentlichkeitsarbeit und führte 2024 Schüler:innenakademien und BNE-Module durch. Die Aktivitäten des Bildungsnetzwerks „Klimaschutz im Kreis Soest“ wurden dokumentiert und erneut ausgezeichnet.

Die bewährte Kooperationsarbeit mit zahlreichen Partnern, u.a. im Nachhaltigkeitsnetz Soest, wurde auch 2024 fortgeführt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Sanieren mit Zukunft“, an dem neben der Kreishandwerkerschaft Soest auch der Klimamanager des Kreises Soest und die Städte Soest und Lippstadt beteiligt sind, entwickelt sich stetig weiter. Die moderne Energietechnik eines Eisspeichers, der evtl. auch in der Realität das neue Gebäude der Kreishandwerkerschaft in Soest energetisch versorgen wird, wird derzeit angefertigt und zukünftig im Liz-Erweiterungsbau als Modell gezeigt. Mit neu erarbeiteten BNE-Bildungsmodulen soll das Thema „Erneuerbare Energien“ und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche, zukünftig praxisnah und handlungsorientiert im Liz angeboten und so die Zielgruppe der Auszubildenden neu erschlossen werden.

Besondere Projekte und Aktionen

Schule der Zukunft

Das Liz ist weiterhin im Rahmen des Landesprogramms Schule der Zukunft aktiv. Als Netzwerkkoordinator des Bildungsnetzwerkes Klimaschutz im Kreis Soest werden organisatorische und inhaltliche Tätigkeiten federführend übernommen. 2024 stand vor allem die Planung weiterer gemeinsamer BNE-Aktivitäten, die Netzwerkerweiterung, die Dokumentation der BNE-Aktivitäten 2023 und die Auszeichnung als Netzwerk der Zukunft im Vordergrund. 2024 konnten wir zwei neue Netzwerkmitglieder gewinnen: Die Westerbergsschule in Belecke und das Friedrich-Spee-Gymnasium in Rüthen. Beide Schulen wurden bereits durch das Liz tatkräftig unterstützt. Ende Mai fand an der Westerbergsschule eine Projektwoche im Sinne der Nachhaltigkeit statt. So führte das Liz-Umweltmobil eine Gewässeruntersuchung an der Wester mit den ersten und zweiten Klassen durch. Die dritten und vierten Klassen erfuhren im Rahmen einer Stationsarbeit Wissenswertes rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele.



Spannende Stationsarbeit in den Schulen.

Im Fokus stand 2024 weiter die Planung der Auszeichnungsfeiern und die Auszeichnung der Schulen und Netzwerke. Auch das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest hatte eine

Dokumentation eingereicht. 194 Schulen und 13 Netzwerke wurden für ihre BNE-Aktivitäten ausgezeichnet. Anfang September fand im Jugendhof des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV, BNE- Regionalzentrum HSK) die Auszeichnungsfeier für Schulen mit Stufe 1 aus dem Kreis Soest und HSK statt. Gewürdigt wurden die Marienschule Lippstadt, die Westerbergsschule Warstein, das Carolus-Magnus-Gymnasium aus Marsberg und die Realschule der Stadt Meschede. Frau Fehrer, Regionales Bildungsbüro Arnsberg und Frau Mabel Rickes, Generalistin für das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Bezirksregierung Arnsberg, überreichten feierlich die Urkunden. Im Rahmen einer weiteren Auszeichnungsfeier im Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Siegen wurden 32 Schulen mit den Stufen 2 und 3 aus dem Regierungsbezirk Arnsberg und zwei Netzwerke ausgezeichnet. Nach einem BNE-Kreativmarkt, bei dem alle Schulen, Netzwerke und BNE-Regionalzentren ihre BNE-Aktivitäten präsentierten und den musikalischen Beiträgen, erfolgte die Übergabe der Urkunden durch Herrn Heidenreich (Bezirksregierung Arnsberg, Generalist für BNE), Sabine Blom (Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) und Dr. Steffen Leibold (Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen). Folgende fünf Schulen aus dem Kreis Soest erhielten eine Auszeichnung: Antonianum Geseke, Hannah-Arendt-Gesamtschule, Conrad-von-Soest- Gymnasium, Börde Berufskolleg und das Friedrich-Spee-Gymnasium Rüthen. Das Bildungsnetzwerk Klimaschutz im Kreis Soest wurde als Netzwerk der Zukunft ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier für alle 13 Netzwerke in NRW wird am 26.02.2025 im Ministerium für Schule und Bildung in Düsseldorf stattfinden.

Neben der Koordination des Bildungsnetzwerkes bietet das Liz Veranstaltungen für die Teilnehmer:innen des Landesprogramms an. 2024 wurden 3 BNE-Module und eine Schüler:innenakademie erfolgreich durchgeführt. An der Schüler:innenakademie zu dem Thema „Klimawandel – wie kann er gelingen“, die in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest stattfand, nahmen rund 50 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Zum Auftakt führte Holger Voigt (Geoscopia Umweltbildung, Bochum) eine anschauliche Klimaexpedition durch. Im Anschluss fanden Workshops zu den Themen Handy, Lebensmittel, Papier und Kleidung, von Mitgliedern des Bildungsnetzwerkes „Klimaschutz im Kreis Soest“ statt.

In Kooperation mit den Koordinator:innen der SdZ-Netzwerke, fand Anfang November ein BNE-Netzwerkmodul zu dem Thema „Klimaschutz und Energie“ statt. Frank Hockelmann, Sachgebietsleiter Energie und Klima des Kreises, hielt dazu einen Impulsvortrag. Im Anschluss stellten die Mitarbeiter:innen ihre verschiedenen Aktivitäten im Sinne des Klimaschutzes vor.

Bei dem Modul „Altes Handwerk neu entdeckt“ mit dem Team vom Hof Wessels (BNE-Regionalzentrum Recklinghausen), ging es um die Verknüpfung von BNE und alten Handwerkstechniken. Die 12 Teilnehmer:innen banden gemeinsam Bürsten und Besen aus Naturborsten. Zudem konnten die Teilnehmer:innen Schnitztechniken erlernen und Tipps und Tricks für das Schnitzen mit Kindern und Jugendlichen bekommen.

Bei dem Modul mit dem Heinrich Lübke Haus ging es um das Thema „Wege zu einem nachhaltigen Konsum“. Die 14 Teilnehmer:innen bekamen im Rahmen eines Vortrags einen Einblick in das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie. Es wurden Beispiele vorgestellt und Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung aufgeführt. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde ein konsumkritischer Stadtrundgang durch Soest durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit anderen BNE-Regionalzentren besteht auch im Landesprogramm Schule der Zukunft. So wurde das Regionalzentrum KlimaWelten Hilchenbach durch einen Workshop zu dem Thema „Ressource Wasser“ im Rahmen einer Schüler:innenakademie unterstützt.

2025 bietet das Liz drei Schüler:innenakademien und zwei BNE-Module an. Die Schüler:innenakademie am 06.03.2025 zu dem Thema „Der Wald lebt!“ findet in Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, BNE-Regionalzentrum HSK, statt.

Bildungspartner NRW

Umweltbildungseinrichtungen sind seit 2018 in der Initiative

Bildungspartner NRW anerkannte Partner im Bereich Natur und Schule. Die Bildungs-App BIPARCOURS kann für die digitale Umweltbildung im Bereich Natur genutzt werden. Ziel ist es, mit Schulen feste Kooperationen als Bildungspartnerschaften zu schließen, um die BNE- Umweltbildungsarbeit langfristig zu verstetigen. In 2024 wurde erfreulicherweise mit der Fürstenberg Grundschule, Ense eine neue Bildungs Kooperation unterschrieben. Erstmals wurden BNE-Kooperationsvereinbarungen mit drei Kitas geschlossen: Katholische Kindertageseinrichtung St. Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest. Die längerfristige gemeinsame Durchführung von Aktionstagen, Workshops und BNE-Bildungsangeboten wurden dabei vereinbart.

BNE-Umweltprogramm in den Grundschulen



Bereits seit 2015 ist das Liz in den Grundschulen des Kreises Soest mit wechselnden Umweltprogrammen unterwegs. Dies ermöglichen unsere langjährigen Sponsoren, die Sparkasse Hellweg-Lippe und die Stadtwerke Soest. Anfang 2024 ging es um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Das Umweltprogramm „Agenda 2030 - 17 Ziele für unsere Welt“ wurde erfolgreich in 31 Grundschulen mit rund 1.340 Schüler:innen durchgeführt. Die Schüler:innen konnten zu den 17 Zielen an verschiedenen Stationen forschen und erfahren, was hinter den Zielen steckt und was wir tun können, um diese zu erreichen.

Seit November 2024 führen wir das Programm „Von Möhnewasser, Trinkwasser und Abwasser“ in den Grundschulen im Kreis Soest und erstmalig auch im Raum Lippstadt durch. An elf Stationen erhalten die Schüler:innen Hintergrundinformationen zu dem gesamten Wasserkreislauf und probieren Dinge dazu selber aus. Es werden u. a. die Themen Trinkwassergewinnung, Abwasserreinigung, der Lebensraum Wasser und die Wasserverfügbarkeit weltweit thematisiert. Lehrkräfte erhalten weiter Material zur Vertiefung, um das Thema in den Unterricht einfließen lassen zu können. Eine tolle Aktion im Sinne der Nachhaltigkeit.



Das Agenda 2030-Programm „Die 17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere Welt“ fand großen Anklang.

Liz-Umweltmobil

Es konnten insgesamt 59 umweltpädagogische BNE- Programme, vor allem mit Kitas und Grundschulen, durchgeführt werden. Viele Kita- und Eltern-Kind Programme in Zusammenarbeit mit den Familienbildungszentren Oelde-Neubeckum und dem KEFB Südwestfalen fanden im Frühjahr statt. Bei drei Rüthener Schulen und einer Kita war das Liz-Umweltmobil im Bibertal Rüthen zu Gast und erforschte gemeinsam den Wald und den Biberbach.

Die Schüler:innen der ersten Klasse der Nikolausschule erstellten Regenwurmhotels und erfuhren viel Wissenswertes über den Lebensraum Boden. Im Rahmen eines Aktionstages untersuchten die Achtklässler der Hugo Stern Sekundarschule den Biberbach und bestimmten die Gewässergüte. Auch die Arche Kita Rüthen war mit den Vorschulkindern trotz Regenwetters im Bach auf der Suche nach den kleinen Wassertieren. In Kooperation mit dem Heinrich-Lübke-Haus konnten wieder der Wildbienen-Vortrag und die nachhaltige Kochaktion mit der Foodsharing Initiative Soest

stattfinden. Zu den Arnsberger Aktionstagen im Rahmen des Nachhaltigkeitsfestival Schlabberkappes fuhr das Umweltmobil zu vier Schulen im Arnsberger Raum.

In den Sommerferien fand beim Wildpark Völlinghausen das Programm „Kräuterhexe“ statt und die Fledermaus-Ferienprogramme beim Liz. Das Mariengymnasium Arnsberg buchte das Umweltmobil erneut für ihre 7. Klassen mit der „Auszeit im Wald“. Dank der Finanzierung des Naturparks Arnsberger Wald konnte die Rüthener Nikolausschule, als Naturparkschule, mit allen 2. Klassen den Wald zum Thema Überwinterungsstrategien der Waldtiere, erleben. Eine tolle Erfahrung für alle Klassen. Die Stadt Arnsberg hat es ebenfalls Schulen ermöglicht, an einigen Herbstaktionen mit dem Umweltmobil teilzunehmen.



Hugo Stern Sekundarschule Rütten am Biberbach.

Insgesamt fanden 2024 **59** Veranstaltungen mit rund **1.968** Teilnehmer:innen in der ganzen Region statt. Es waren **15** Kita-Gruppen, **20** Grundschulklassen, **1** Förderschulklasse, **2** Realschulklassen, **2** Sekundarschulen, **4** Gymnasialklassen, **2** Kindergruppen, **10** Familiengruppen und **3** Ferienaktionen.

Dank gilt den vielfältigen Kooperationen mit Familienbildungszentren, Städten und Gemeinden und weiteren Partnern, sowie Sponsoren in der ganzen Region. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit in 2025!

BNE-Aktionstage - „Fair gehandelt“

Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW bot das Liz 2024 zwei Aktionen zu dem Thema „Fair gehandelt“ an. Anfang Oktober wurde die Kaffeerösterei der Familie Van den Brecht in Soest besucht. Dabei wurde der nachhaltige Anbau, der Handel und die Röstung von Kaffee angesprochen. Bei einer Verkostung verschiedener Kaffeesorten wurde sich weiter ausgetauscht und über den Import von fairem Kaffee diskutiert. Mitte Oktober stand eine Exkursion in den Sofair Weltladen an. Die Teilnehmer:innen bekamen einen Einblick in den Eine-Welt-Laden für Lebensmittel, Geschenkartikel und Kleidung und erhielten von Anne Paulussen (Sofair-Team) Informationen zu verschiedenen Produkten. Unter anderem wurde das Sonnenglas vorgestellt und Hintergründe zur Produktion erläutert. Wir freuen uns über die erfolgreichen Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionstage und danken auch nochmal an dieser Stelle dem Team vom Röstaroma und dem Team des Sofair-Weltladens.

Kooperation mit dem Jugendtreff Soester Süden

„Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Aktion beim Jugendtreff im Soester Süden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich über die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen informieren und selber einen Button herstellen. Auf einem großen Tuch malten die Kinder und Jugendlichen die Welt wie sie sie sich in der Zukunft wünschen. Beim 50-jährigen Jubiläum des Treffpunkts Süd und Stadtteilstadt Soester Süden war das Liz-Umweltmobil am 31. August ebenfalls mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort ihr Werk vollenden. Dieses wird voraussichtlich 2025 im Stadtteilhaus in Soest zu sehen sein.

BNE-Familienaktionstag am Liz

Ende September feierte das Liz das 30-jährige Bestehen im Rahmen des BNE-Familienaktionstages. Zahlreiche Besucher:innen waren bei bestem Wetter und Sonnenschein vor Ort und erkundigten sich über die Programmangebote des Liz und nahmen an verschiedenen Aktionen teil. Mit dabei waren die Rollende Waldschule, endless & evergreen, der Sauerländische Gebirgsverein, die Eine Welt Gruppe Günn, das Umweltbildungsmobil vom Naturpark Diemelsee, der Imkerverein Günn und Umgebung, die Schäferei Brinkmann, Brittas Gemüsebox, die VHS Soest und Möhnesee und Heidi Marcinke mit ihrer Upcycling-Kunst. Als Highlight trat das Sternschnuppen Theater mit dem Stück „Primels kunterbunte Welt“ auf. Anschaulich wurde das Leben der Honigbiene gezeigt und dabei Wissenswerte über die so wichtigen Insekten vermittelt. Für das leibliche Wohl sorgten Lisa Richter und ihr Team „Pfannenwende“. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die vielen helfenden Hände, ohne die dieser so schöne Tag nicht möglich gewesen wäre!

Klimaschutzprojekte

Klimaschutz praktisch, regional, nachhaltig - Energiescouts im Einsatz

Die Projektjahre laufen jeweils von Mai bis April. So standen in 2024 sowohl der Abschluss der zweieinhalbjährigen Pilot-Projektphase an, in der die SUE die Förderung übernommen hatte, als auch der Start des nachfolgenden Projektjahrs, das aufgrund der Unterstützung der Stadt Soest sowie des Kreises Soest, möglich ist. Zum Abschluss der Projekt-Pilotphase reichten die teilnehmenden Kitas und Schulen ihre Abschlussdokumentationen ein, anhand derer die Bewertung für die Prämierung erfolgte. Diese fand im April im Forum der Sekundarschule unter Moderation von Nicola Rätsch in Soest statt. Die Chor-AG der Sekundarschule unterstützte gesanglich mit einem tollen Klimasong und die Stellvertreter des Projektförderers SUE, Dr. Martin Michalzik, des Kreises Soest, Frank Hockelmann und der Stadt Soest, Hendrik Renninghoff, gestalteten die Veranstaltung aktiv mit. Beim „Markt der EnergieScouts“ stellten die Modelleinrichtungen ihre Projektaktionen vor. Außerdem konnten sich alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss intensiv austauschen. Im gesamten Pilot-Projektzeitraum fanden insgesamt 46 Aktionen statt, an denen 1.068 Personen, davon 824 Kinder und 244 Erwachsene, teilnahmen.

Bei der Prämierung belegten die Johannesschule Soest und die Sekundarschule Soest die zwei dritten Plätze, der Kindergarten Piffikus in Overhagen den zweiten Platz und die Kita St. Nikolai in Soest erreichte den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai 2025 können die bislang teilnehmenden Kitas und -Schulen weiterhin bei dem Projekt dabei sein und sich neue interessierte Kitas und Schulen für die Projekt-Teilnahme anmelden.



Abschlussveranstaltung mit Prämierung beim Energiescouts-Projekt.

Erfreulicherweise hat die Stadt Soest der Fortführung des Projekts um ein weiteres Jahr bis zum April 2026 bereits zugestimmt und wir hoffen, dass der Kreis Soest in 2025 ebenfalls positiv entscheiden wird.



Soester Ideenwettbewerb – Jugend fürs Klima!

Das Liz erhielt nach einem aufwendigen Bewerbungsverfahren, den Zuschlag zur Durchführung dieses wichtigen Klimaschutz-Projekts der Stadt Soest. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und richtet sich im ersten Jahr an die Grundschulen und im zweiten Projektjahr an die weiterführenden Schulen der Stadt. Die Projektleitung übernimmt Nicola Rätsch. Die Schüler:innen der Soester Schulen setzen sich in dem Ideenwettbewerb mit den Bedingungen und Problemen des Klimas und der Umwelt in ihrer eigenen Lebenswelt, ihrer Stadt Soest, auseinander. Sie entwickeln eigene Projektideen für nachhaltigen Klimaschutz und planen deren Umsetzung.

Die von den Schüler:innen entwickelten Klimaschutzideen werden auf einer digitalen Plattform vorgestellt, bewertet und bei einer Prämierungsfeier Ende April 2025 ausgezeichnet. Klimaschutz-Ideen, die die ersten drei Plätze belegen, werden mit Geldpreisen belohnt.

Der Projektstart erfolgte im Mai 2024 und zuerst wurde eine gute Projektbasis erarbeitet. So wurde der aussagekräftige Projekttitle abgestimmt, ein didaktisches Konzept erarbeitet, das einprägsame Logo entwickelt, ein neuer Projekt-Bereich auf der Liz-Homepage gestaltet (https://www.liz.de/soester_ideenwettbewerb_jugend_fuers_klima) und die digitale Padlet-Plattform kreiert, auf der später die Klimaschutzideen der einzelnen Schulen präsentiert werden.

Bis Ende des Jahres 2024 haben bereits die Jacob-Grimm Schule, die Petri Grundschule, die Georgschule und die Bruno Grundschule zugesagt, nachhaltige Klimaschutzideen zu entwickeln. Die Mitarbeiter:innen des Liz unterstützen bei der Sammlung von Ideen bzw. bei der Ausarbeitung von bereits vorhandenen eigenen Ideen. Wir sind schon sehr gespannt, welche Klimaschutz-Themen den Grundschüler:innen wichtig sind und wie sie ihre Ideen ins Leben bringen möchten.

Projekt Klimaanpassung Stadt Soest

Im September 2024 startete das Bildungsprojekt „Klimaanpassung“ der Stadt Soest mit dem Liz. Ziel ist die frühe Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Klimafolgenanpassung und den Auswirkungen des Klimawandels, um in ein verantwortungsbewusstes Handeln zu kommen. Kreative Lösungen und langfristiges Denken sollen gefördert und auch das Gesundheitsbewusstsein und Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. Weiter sollen Fähigkeiten vermittelt werden, um Klimaanpassungsstrategien im täglichen Leben umzusetzen. Im Projektzeitraum 01.09.2024 – 11.07.2025 werden dazu die entwickelten Klimafolgenanpassungs-Bausteine den Soester Schulen kostenfrei angeboten. Inhalte zum Thema Klimaschutz/Klimawandel werden altersgerecht vermittelt und verschiedene Klimaanpassungsmaßnahmen im Schulumfeld und der Stadt Soest kennengelernt, beispielsweise als stadtoökologische Entdeckungstour.

Klimawochen in Wadersloh

Bereits 2022 waren die Aktionstage im Rahmen der Klimawochen in Wadersloh, Diestedde und Liesborn ein voller Erfolg. Auch in 2024 war das Liz wieder in den sieben Kitas der Gemeinde Wadersloh unterwegs. Diesmal mit dem Programm „Papier im Alltag erforschen“. Die Kinder lernten den Weg der Papierherstellung kennen und stellten aus alten Zeitungen neues Papier selber her. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und freuten sich über die selbst hergestellten Papiere. Erstmals mit dabei war in diesem Jahr das Umweltmobil. Hanna Hentschel führte in drei Grundschulen das Programm „Regenwald und Klimawandel“ durch. Die Drittklässler freuten sich über den etwas anderen Unterricht.

Liz als Klimabildungseinrichtung

Das Liz ist Projektteilnehmer im bundesweiten Netzwerk Klimaplus-56 und assoziiertes Klimabildungszentrum. Die bundesweite Netzwerkarbeit erfolgt weiterhin über die gemeinsame Internet-Plattform WeChange mit den weiteren Klimabildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Mehrere Austauschtreffen zu Klimathemen

finden statt. Die Mitarbeit im Klimabildungsprojekt Bildung-Klimaplus 56 wurde so fortgesetzt und verstetigt.

Förderungen und Spenden

Die **Stiftung BWT**, Bildung Wissenschaft und Technologie, Kreis Soest, ermöglicht mit Fördermitteln in Höhe von 5.163,00€ die Anschaffung von digitalen Messsensoren für die Bestimmung von chemisch-physikalischen Parametern und eines Arbeitskoffers „Erneuerbare Energien“ für Schüler:innen der Mittelstufe. Die Materialien können auch im Rahmen des MINT-Netzwerkes ausgeliehen werden.



Spende Firma Ohrmann

Firma Ohrmann, Möhnesee unterstützt dankenswerterweise die Anschaffung von digitalen Endgeräten für die Nutzung der BIPARCOURS-App durch Schüler und Schüler:innen im Liz mit einer großzügigen Spende in Höhe von 4.000,-€. Darüber haben wir uns sehr gefreut und danken recht herzlich.



Förderung durch die Bürgerstiftung Hellweg

Die Bürgerstiftung Hellweg fördert das Programmangebot „Wildes Kochen“ und Messgeräte für den „Stadtökologischen Rundgang“ mit einer Gesamtfördersummen in Höhe von 2.105,28€. Mit den Materialien können wir nun das Programmangebot adäquat durchführen. Vielen Dank dafür.



Umweltscheck des Landes NRW

Im Rahmen des Fördermittels Umweltscheck NRW erhielt das Liz 2.000,-€ zur Anschaffung eines Spektivs zur Wasservogelzählung im Rahmen der Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee.

Spende der Kolpingfamilie Herzfeld

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kolpingsfamilie Herzfeld das Liz mit einer Spende in Höhe von 405,- € aus einer Nistkastenverkaufsaktion. Heinz Strunk vom Vorstand der Kolpingsfamilie Herzfeld zeigte sich erneut von der Kinder- und Jugendarbeit, dem umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramm und der Nachhaltigkeitsarbeit des Liz begeistert. Alle Beteiligten freuen sich sehr über diese finanzielle Unterstützung und vor allem über die gute Kooperation beider Institutionen in den letzten Jahren.

Möhnesee Kalender

Jürgen Gölzenleuchter, Fotograf, hat auch für das Jahr 2025 einen Kalender, mit bildschönen Fotos rund um den Möhnesee, zusammengestellt. Einen Teil des Erlöses erhält das Liz als Spende.

Naturschutzarbeit

Die Arbeiten finden in den Naturschutzgebieten (NSGs) Hevearm-Hevesee (320 ha) und Möhneau (22 ha), sowie dem europäischen Vogelschutzgebiet Möhnesee (1188 ha) statt. Die Tätigkeiten, die im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Soest erfolgen, werden vor Beginn des neuen Jahres in einem Arbeits- und Maßnahmenplan festgehalten, z.B. Amphibienschutz, Neophyten Kontrollen oder sogar monatlich z.B. Wasservogelzählung.

Wasservogelbestände

Am Möhnesee haben die Beobachtung und Dokumentation der Wasservogelbestände bereits eine lange Tradition. Seit 2015 findet sie einmal Mitte des Monats an den Terminen bundesweiter Zähltermine statt. Dabei werden die anwesenden Wasservögel in allen Becken des Möhnesees mittels Spektiv und Fernglas erfasst. Um einen Überblick zu behalten, wird von festen Beobachtungspunkten am Ufer gezählt. Interessierte können die Ergebnisse der Zählungen auch im öffentlich zugänglichen Internetportal „ornitho“ einsehen. Eine Zählperiode reicht von Juli des vorhergehenden Jahres bis Juni des nächsten Jahres. Einen zusätzlichen Zähltermin stellt die Sommergänsezählung im

Juli dar, deren Ergebnisse in ein landesweites Programm zum Monitoring der Verbreitung von Gänse- und Schwanenpopulationen einfließen.



Abb.1: Entwicklung der Wasservogelbestände im VSG Mönneke (ohne Möwen) 2016 – 2024 (seit der Zählperiode 2022/23 erfolgen die Zählungen ganzjährig (zuvor Juli-April)).

In der Zählperiode 2023/24 wurden im Vogelschutzgebiet deutlich weniger Individuen dokumentiert als in den Vorjahren. In den zwölf Monaten wurden insgesamt 11.730 Wasservögel erfasst, dies sind gut 7.700 Vögel weniger als 2022/2023.

Die meisten Wasservögel hielten sich im Dezember auf dem Mönneke auf. Blässhühner (315) und Reiherenten (583) waren dabei die am häufigsten anzutreffenden Arten. Die sonst oft zu Hunderten anwesende Stockente machte mit einem Bestandsmaximum von 239 Individuen nur ca. 14% des Gesamtbestandes im Dezember 2023 aus. Im Vergleich erreichte die Stockente zwischen 2001/02 und 2006/07 noch Bestandsmaxima von 900 - 2.700 Individuen an den einzelnen Zähltagen (Stichmann et al., 2008).

Die häufigsten Arten auf den Wasserflächen des Mönnekes sind Reiherente (23,7%), Blässhuhn (16,9%), Stockente (12,3%), sowie Kormoran (12,1%) und Kanadagans (8,1%).

Der Artenzahl auf dem See ist mit 33 dokumentierten Arten (ohne Möwen) in den vergangenen Jahren relativ gleichbleibend.

Im Sommer konnten zwei Flussregenpfeifer auf dem Durchzug beobachtet werden. Erfreulich ist zudem die Sichtung eines Kolbenentenpaares in den Monaten vor und nach der Kernbrutzeit (März, April und Juli). Zu den selteneren Beobachtungen zählten ein Austernfischer, sowie die Neozoen, Streifengans und Mandarinente.

Brutvogelrevierkartierungen

Im Vier-Jahres-Rhythmus werden in unterschiedlichen Gebieten in den beiden Naturschutzgebieten Hevearm/Hevesee und Mönneke die Brutreviere der dort vorkommenden Vogelarten kartiert. In 2024 wurde die Kartierung im NSG Mönneke-Völlinghausen durchgeführt. Insgesamt finden dazu im Frühjahr sieben Begehungen zur Brutzeit statt. In der strukturierten Auenlandschaft wurden 45 Vogelarten nachgewiesen. Für 29 der Arten konnten Reviere abgegrenzt werden, während 16 Arten nur vereinzelt nachzuweisen waren. Häufig vertretene Arten mit Revieren waren unter anderem erneut Zaunkönig und Amsel, aber auch der selteneren Wasseramsel konnte wiederholt ein Revier zugewiesen werden. Weitere seltene Arten ohne Revier waren zum Beispiel Klappergrasmücke und Waldbaumläufer. Im Allgemeinen trägt die Strukturvielfalt des Naturschutzgebietes durch den Übergang von Wald- und Wasserlebensraum zu einer großen Artenvielfalt und dem Vorkommen seltenerer Arten bei.

Im NSG Hevearm-Hevesee konnte in diesem Jahr erstmals durchgehend die Brutvogelkartierung der Wasservögel stattfinden. Dabei wurden 12 Wasservogelarten nachgewiesen und 7 der Arten konnten Reviere zugeordnet werden. Ein direkter Brutnachweis war jedoch bei keiner der Arten möglich. Potentielle Brutreviere lassen sich auf den Wasserflächen des Hevearms und Hevesees nur schwer von Nahrungsrevieren und Rastflächen abgrenzen. Der konstante Aufenthaltsort der Kormorane lässt sich ausschließlich

als Schlafplatz für ca. 50 Tiere einstufen.

Neophyteneindämmung

Jeden Frühsommer werden die Naturschutzgebiete im Hinblick auf die Ausbreitung des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum* SOMMER & LEVIER) kontrolliert. Der Riesen-Bärenklaus ist eine invasive Pflanzenart. Dies bedeutet, dass sie gebietsfremd, also nicht einheimisch ist und gleichzeitig ein Naturschutzproblem darstellt (z.B. mit einheimischen Arten um Lebensraum konkurriert). Schon seit einigen Jahren zeigt sich, dass die Zahlen der gefundenen Pflanzen bei regelmäßiger Kontrolle niedrig sind und bleiben. Entlang der Heve mussten auch 2024 nur wenige Pflanzen abgestochen werden und an der kleinen Schmalenau konzentriert sich die Ausbreitung auf einen Ort entlang des Gewässers. Dort wurden 31 einjährige Pflanzen beseitigt. Auch im NSG wurden nur zwei Pflanzen abgestochen. Eine davon jedoch aufgrund ihrer Größe mit professioneller Hilfe. Die Orte samen tragender Exemplare werden in den Folgejahren aufgesucht, um eine potentielle Ausbreitung gegebenenfalls sofort eindämmen zu können.

Amphibienschutz in der Mönneke

In 2024 begann die Amphibienwanderung aufgrund der erhöhten Außentemperaturen bereits im Februar. Sobald die Umgebungstemperaturen über 5°C steigen, erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre. Dementsprechend wurde der Krötenzaun an der Straße zwischen dem Löwer Holz und der Mönneke am 16.02. errichtet. Aufgrund der Temperaturschwankungen lag das Aktivitätsmaximum am 14.03. und war damit der früheste Tag mit der höchsten Wanderungsaktivität seit Beginn der Amphibienschutzarbeiten. Die Wanderung endete somit auch früher und der Zaun konnte bereits am 03.04. wieder abgebaut werden.

Insgesamt wurden 1.469 Erdkröten hinter dem Schutzzaun gesammelt und in die Mönneke getragen. Das Verhältnis von Weibchen zu Männchen betrug ca. 1:3. Zusätzlich konnten 7 Molche (2 Fadenmolch, 2 Bergmolche und 4 unbestimmt) sowie 36 Frösche sicher in die Aue übersetzt werden. Es ist möglich, dass ein Teil der Molche bereits vor dem Zaufbau gewandert ist. Zudem wurde ein Feuersalamander zum nahegelegenen Bach gebracht, zwei weitere wurden leider überfahren auf der Straße identifiziert.

Im vergangenen Jahr konnten wieder deutlich mehr Erdkröten als in den zwei Vorjahren entlang des Zaunes gesammelt werden. Die Anzahl ist vergleichbar mit den Ergebnissen der Amphibienschutzaktion in 2021 und zählt zu den höchsten bisher gezählten. Die Individuenzahl der Erdkrötenpopulation aus dem Löwer Holz unterliegt starken, interannuellen Schwankungen von mehreren hundert Individuen. Auf die Wanderungsaktivität scheinen die Außentemperaturen einen größeren Effekt als die Tageszeit zu haben. Abends ist die Summe der gesammelten Kröten zwar oft etwas höher, dies lässt sich aber vermutlich mit dem Temperaturanstieg über den Tag erklären.

Für die Kontrolle des Amphibienschutzzaunes konnten in 2024 außerordentlich viele Helfer gewonnen werden. Vielen Dank an alle die morgens, sowie abends den Straßengraben kontrolliert und die Kröten sicher in die Mönneke gebracht haben! Ohne ehrenamtliche Hilfe wäre der Amphibienschutz undenkbar.



Aufbau des Krötenzaunes entlang der Möhnestraße zwischen Wamel und Völlinghausen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Das Programm liegt seit Mitte Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage www.liz/Jahresprogramm online buchbar. Mehr als 200 Veranstaltungen stellen ein abwechslungsreiches Angebot für Menschen jeden Alters zur Umwelt- und Naturerkundung in der Gemeinde Möhnesee und im Naturpark Arnsberger Wald für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) dar.

Errichtung des barrierefreien Erweiterungsbaus

Wir erwarten den Baustart in den ersten Monaten des Jahres und sind gespannt auf alle damit einhergehenden Herausforderungen und Neuerungen. Mitte 2026 wird der Neubau dann hoffentlich fertiggestellt sein.



Landesprogramm Schule der Zukunft

Als BNE- Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk NRW ist das Liz Ansprechpartner für die Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg und auch außerschulischer Partner der neuen Landeskampagne. Schulen und Kitas werden gerne bei ihren Projekten im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit unterstützt. Eine Neuanmeldung für das Landesprogramm ist jederzeit möglich.

Projekt: Energiescouts

Das Projekt wird erfreulicherweise durch eine Förderung der Stadt Soest und ggfs. des Kreises Soest, fortgeführt.

Ideenwettbewerb- Jugend fürs Klima, Stadt Soest

Der Ideenwettbewerb der Schulen der Stadt Soest läuft noch bis zum April 2025 in den Grundschulen. Die Klimaschutzideen werden von den Schülern und Schülerinnen eigenständig entwickelt und auf einer digitalen Plattform/Padlet zur Bewertung präsentiert. Ab Mai 2025 werden dann die Klassen der weiterführenden Schulen aktiv. Wir sind gespannt!

Bildungsbausteine Klimaanpassung, Stadt Soest

Für die Schulen der Stadt Soest wurden BNE- Bildungsbausteine zum Thema Klimaanpassung entwickelt. Diese werden nun mit den Schüler:innen durchgeführt, um sie fit für den Klimawandel mit seinen notwendigen Anpassungen zu machen. Die Kosten trägt die Stadt Soest.

Naturschutzarbeit: Betreuung der Naturschutzgebiete des Möhnesees

Im Jahr 2025 werden die Wasservogel- und Brutvogelkartierung, der Amphibienschutz und die Neophytenbekämpfung erneut in bewährter Form durchgeführt. Das über einen Umweltscheck des Landes NRW und mit Unterstützung der Sparkasse Hellweg-Lippe geförderte neue tolle Spektiv ermöglicht nun eine noch genauere Artenerfassung.

Umsetzung des Erlebnispfades Südufer

Nach mehr als vier Jahren Planung wird der Erlebnispfad am Südufer realisiert. Eine neue Brücke, neue Fotohotspots und die Erneuerung des Spielplatzes erfolgen schon bis Ostern. Die Erstellung von acht Infotafeln zu BNE-Themen wie den Nachhaltigkeitszielen, Klimaschutz, Klimawandel und Waldökologie mit interaktiven Erlebniselementen sollen dann bis Ende des Jahres seitens des Liz- Teams gemeinsam mit der Fa. Cognito, Niedenstein umgesetzt und erstellt werden. Eine gute regionale Bereicherung.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es, eine langfristige finanzielle Sicherung und eine gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich, dass die BNE-Landesförderung nun eine dreijährige mit einer Förderhöchstsumme von 130.000,- € ist. Wir wünschen uns allerdings noch eine dynamische Anpassung an die Inflationsrate. Die Gelder für das Projekt „Betreuung der Naturschutzgebiete am Möhnesee“ werden ab 2025 nun ebenfalls jeweils für drei Jahre bewilligt, was unsere finanzielle Planung erleichtert.

Weiterhin bleibt das Engagement von Stiftungen, privaten Spendern und Förderern besonders wichtig für uns und wir haben folgende Zukunftswünsche:

- eine institutionelle Förderung als BNE-Regionalzentrum im Kreis Soest im Landesnetzwerk der Umweltbildungseinrichtungen Nordrhein- Westfalen (NRW)
- immer mehr Sponsoren, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten
- viele aktive, neue Vereinsmitglieder, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen
- viele neue ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern

Unsere festen Kooperationspartner

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Naturpark Sauerland Rothaargebirge** (Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen), **Naturpark Diemelsee** (Fortbildungen), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarck-turm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Naturschutzbehörde (NLB) Kreis Soest** (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Netzwerk Sanieren mit Zukunft**, **Kreishandwerkerschaft Soest** (BNE- Umweltbildung, Energie-modelle), **Nachhaltigkeitsnetzwerk Soest** (Nachhaltigkeitsprojekte, Öffentlichkeitsarbeit), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland und Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildungsarbeit), **Ruhrverband, Abt. Möhnesee** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, BNE-Umweltbildung), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)**, **Kreisgruppe Soest** (Waldjugendspiele), **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamt des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamt des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Regionales Bildungsbüro des Kreises Soest** (Vernetzung, Bildungsangebote), **Sparkasse Hellweg-Lippe** (Umweltbildung, Sponsoring, Werbung), **Stadt Soest** (BNE-Umweltbildung, Klimaanpassung), **Stadtwerke Soest** (Umweltbildung, Sponsoring) **Wito GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Fachhochschule Südwestfalen, Soest**, (BNE- Umweltbildung, MINT-Bildung), **Heinrich Lübke Haus, Mö.-Brüningsen**, (Kooperationsvertrag BNE- Bildung, Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Grundschulverbund Möhnesee** (Bildungskoooperation Natur und Schule), **Jugendherbergen in Möhnesee, Brilon, Rüthen und Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Schäfferei Brinkmann, Ense-Vollbringen** (Veranstaltungen), **NaturGut Ophoven, Leverkusen** (Klimabildung, Projekt Energiescouts), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel, Jugendwaldheim und SGV Naturschutzzentrum, Arnsberg, Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU)**, **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen, Waldschule Cappenberg** (ANU NRW, Bildungsinitiative „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/ Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU, Naturschutzarbeit)**, **Bad Sassendorf-Lohne, Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz (LNU)**, **Arnsberg, Landesbetrieb Wald und Holz, Rüthen** (Kooperationspartner Umweltbildung), **Landesnetzwerk BNE- Regionalzentren NRW** (BNE- Umweltbildung), **BNE-Agentur, Recklinghausen** (BNE- Umweltbildung), **LANUV NRW, Recklinghausen**, (BNE-Umweltbildung), **Zukunft durch Innovation (ZDI) Kreis Soest**, (MINT- und BNE-Umweltbildung), **Sekundarschule Stadt Warstein, Belecke** (Schulprojekte, Kooperationsprojekte).

Bildungskoooperationen Natur und Schule: Möhneseeschule, Mö.-Körbecke, Grundschulverbund, Möhnesee, Grundschule Hellweg, Soest-Ampen, Conrad von Soest Gymnasium, Soest, Börde-Berufskolleg, Soest, Petri-Grundschule, Soest, Gemeinschaftsgrundschule Höingen-Europaschule, Ense-Höingen, Astrid-Lindgren Schule, Soest, Sälzer-Gemeinschaftsgrundschule, Bad Sassendorf, Patroklischule Soest, Soest, Hannah-Ahrendt Gesamtschule, Soest, Johannes Grundschule, Soest, Sekundarschule Soest, Bruno Grundschule, Soest, Bernhard Honkamp Schule, Welver, Fürstenbergschule, Ense
BNE- Kooperatonen mit Kitas: Katholische Kindertageseinrichtung St Josef, Möhnesee-Günne, Katholische Kindertageseinrichtung St. Pankratius, Möhnesee- Körbecke, Katholische Kita St. Nicolai, Soest

